Jahrgang 45 | Mittwoch, den 30. Juli 2014 | Nummer 31

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Maislabyrinth in Amöneburg-Mardorf

.....ein Erlebnis für die ganze Familie

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Maislabyrinth!
Diese Mal befindet sich das Maislabyrinth im Feld zwischen Mardorf und Rüdigheim. Von der Kreisstrasse K27 (Mardorf in Richtung Amöneburg) einfach ganz problemlos den Wegweisern folgen.
Das Maislabyrinth kann **ab 01. August 2014** täglich, ohne Voranmeldung, gegen einen Betrag von 1,50 € pro Kind und 2,50 € pro Erwachsener von 8.30 Uhr bis 21.00 Uhr besucht werden. Am Eingang des Labyrinths befindet sich eine Kasse, in die der Eintrittspreis zu entrichten ist. Im und um das Labyrinth gibt es mit Hilfe von Info-Tafeln interessante Informationen zur Herkunft und Verwendung von verschiedenen Getreidesorten und Mais. Außerdem sorgt das Suchen der Rätselstationen im Labyrinth für eine Menge Spaß. Das Labyrinth wird bis zur Maisernte Anfang Oktober geöffnet sein. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 0173 311 63 64.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Burchardt aus Erbenhausen.
Angebote vom 21.7. bis 2.8.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Schinkenspeck zart	100 g	**1,39 €**	**Grobe Bratwürstchen**	100 g	**0,49 €**
Würstchen lang oder dick	100 g	**0,69 €**	**Schnitzel** mager	100 g	**0,69 €**
Sauerei der Woche: Lendchen	100 g	**1,19 €**			

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

30.07.2014
09:00 Uhr Ferienspiele
Homberger Hausfrauenverein eV

01.08.-03.08.2014
Festwochenende mit Sautrogrennen
Burschen-und Mädchenschaft 2014
Ober-Ofleiden

02.08.2014
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg
unterhalb vom Rathaus

02.08.2014
19:30 Uhr Ohm sweet Ohm
Improvisationstheater-Show
Fast Forward Theatre
Autohaus Stumpf, Homberg

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

14.07. - 03.08.2014,
KUNSTSpektakel, Kunstausstellung „Sieben“ im Sport- und Gesundheitszentrum Amöneburg

15.07,- 03.08.2014,
Schlossfestspiele Amöneburg, „My Fair Lady“
Depro Concert GmbH

02.08.,
Teichfest
Grillhütte Mardorf, Angelverein AC Forelle Mardorf e.V.

03.08.,
Öffentliche Stadtführung in und um die Amöneburger Altstadt
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Marktbrunnen auf dem Marktplatz Amöneburg

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

01.08.2014
Schluck am Freitag
Sportheim Ehringshausen
SVE

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

Zeitungsanzeige

in unseren Mitteilungsblättern!

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Improvisations-Theater-Show

fast forward theatre
improvisationstheater

Samstag, 2. August 2014
19:30 Uhr
Autohaus Stumpf, Homberg

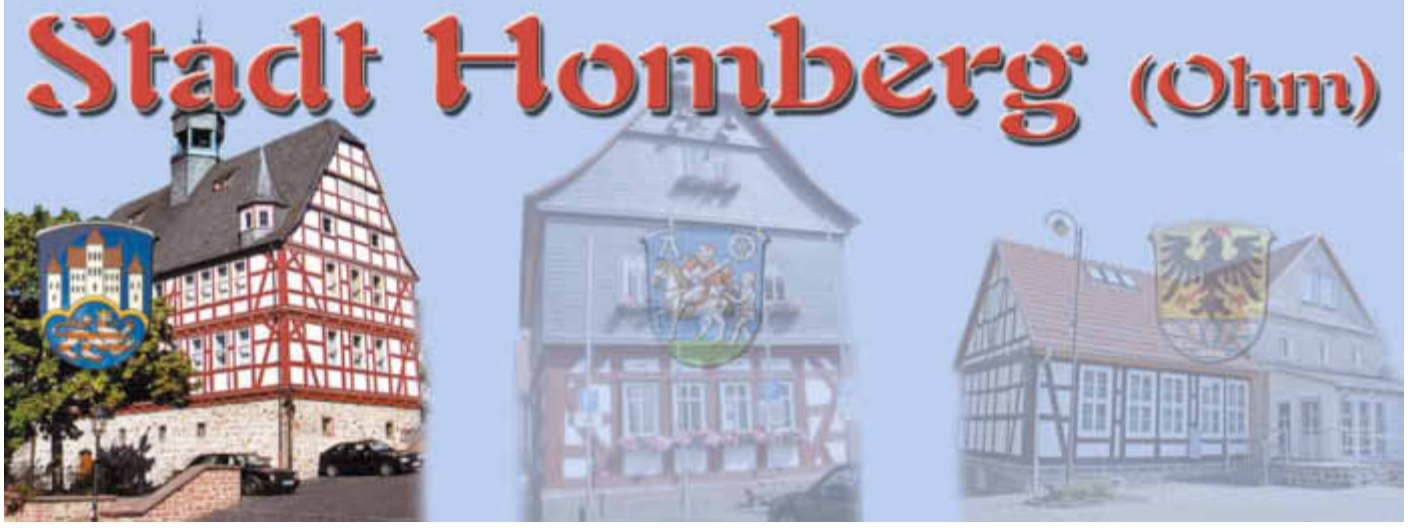
AK: 12 Euro

VVK: 10 Euro

VVK:
Die Buchhandlung
Optik Prediger
Tourist-Info

ohm sweet ohm

Stadt Homberg (Ohm)



JUGENDSTAMMTISCH
Jeden letzten Donnerstag im Monat

ROLLENSPIEL
Die Werwölfe von Düsterwald

KICKERTISCH

EVENTS

KINO IM JUZ
(in Planung)

CHEFKÖCHE

INFOS

u.a.

JugendRäume im Familienzentrum

Homberg - Frankfurter Str.1

06633959805

(Cornelius) cklein@homberg.de
(Katharina) kschell@homberg.de

Wer es noch nicht mitbekommen hat:
In Homberg werden gerade Räumlichkeiten für ein potenzielles Jugendzentrum herausgeputzt ! Damit keine Langeweile aufkommt, haben wir Dank einer groooßzügigen Spende (Patchworkgruppe Homberg) mal eben einen nagelneuen Tischkicker für euch bestellt :D Also kommt vorbei und lasst uns das Prachtstück einweihen. TERMINE erfahrt ihr unter:

www.familienzentrum-homberg.de/jugendangebote/

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist-Info	
tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und	
Abwasserreinigung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Änderung der Satzung Sudetenstraße / Im Wingenhain

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.07.2014 beschlossen, den Geltungsbereich der Satzung „Sudetenstraße / Im Wingenhain“, bekanntgemacht und rechtskräftig seit dem 08.01.1993, zu ändern und den Bereich bis auf 3,00 m an die Grundstücksgrenze in südöstlicher Richtung zu erweitern.

Homberg (Ohm), 30.07.2014

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Planzeichnung

Straßenausbau „Auf der Weide“ in Deckenbach abgeschlossen

Zur Abnahme der Straße im Bereich „Auf der Weide“ im Homberger Ortsteil Deckenbach traf sich jetzt der Leiter des Bauamtes der Stadt Homberg, Armin Rühl, mit Herrn Heineck vom Ingenieurbüro Ohlsen und Herrn Schäfer von der Firma Wachenbach und überzeugte sich von der ordnungsgemäßen Ausführung der Baumaßnahme. Die zuvor nur geschotterte Straße hat jetzt eine Fahrbahndecke aus Asphalt bekommen. Die Details des Ausbaus wie auch die Gestaltung der Bürgersteige war im Vorfeld mit den Wünschen der Anwohner abgestimmt worden.

Verleihung der Sportplakette des Landes Hessen 2014;

hier: Erlass des Landes Hessen vom 30.11.1977 (GVBl. S. 497 ff.)

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport beabsichtigt auch im Jahr 2014 wieder die Sportplakette des Landes an verdiente Sportler/Innen und Sportfunktionäre zu verleihen.
Wir dürfen Sie daher bitten, Ihre Vorschläge für eventuell in Frage kommende Persönlichkeiten bis zum **22.08.2014** einzureichen, da diese bis zum 1. Sept. dem Auswahlausschuss des Sozialministeriums vorliegen sollten. Es kann aus dem jeweiligen Bereich nur ein Vorschlag unterbreitet werden. Kommerzielle Sportanbieter sind nicht vorzuschlagen.
Vorschläge sind schriftlich an die Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Vorzimmer Bürgermeister, Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm) zu richten.
Richtlinien für die Verleihung der Sportplakette des Landes Hessen vom 30. November 1977

1. Die Sportplakette kann in jedem Jahr verliehen werden:
a) an fünf Personen oder Mannschaften, die nach internationalen Maßstäben sportliche Höchstleistungen erzielt haben und durch ihre sportlichen Haltung Vorbild sind,
b) an fünf Personen oder Mannschaften, die unter schwierigen körperlichen Bedingungen besonders anerkennenswerte sportliche Leistungen erzielt haben,
c) an fünf Personen, die sich in langjährigen ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitarbeiter, Übungs- oder Jugendleiter in Vereinen und Verbänden um die Jugend- oder Breitenarbeit im Sport besonders verdient gemacht haben.

Bei Verleihung an eine Mannschaft erhält jedes Mitglied die Sportplakette und die Anstecknadel.

2. Die Sportplakette kann nicht an Personen verliehen werden,
a) die im Lande Hessen keinen ständigen Wohnsitz haben oder
b) die Sport als Beruf ausüben.

Homberg (Ohm), 09.07.2014

Prof. Béla Dören, Bürgermeister

Fortsetzungsserie: Und was machen Sie...?

Mitarbeiterw der Stadt Homberg (Ohm) stellen sich und Ihre Aufgaben vor

Diese Woche: Andreas Theiß, Mitarbeiter im städtischen Bauhof

Seit wann sind Sie bei der Stadt Homberg (Ohm) und was haben Sie vorher gemacht?

Ich war seit August 2000 in einem betriebsintegrierten Beschäftigungsplatz über die Schottener Soziale Dienste gGmbH für die Stadt Homberg im Bereich Bauhof tätig. Seit Juli 2013 bin ich fest bei der Stadt angestellt.

Was sind Ihre konkreten Aufgaben?

Ich bin für die Sauberkeit und die Müllentsorgung in der Kernstadt, den Ortsteilen und auf den Wanderwegen verantwortlich. Außerdem bin ich in der Grünpflege im gesamten Stadtbereich und den Ortsteilen tätig. Ich mähe die Rasenflächen und schneide Hecken.

Wenn Unterstützung gebraucht wird, helfe ich auch bei Elektroarbeiten sowie bei Arbeiten für die Wasserversorgung.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?

Ich arbeite gerne draußen im Freien. Und es macht mir Spaß, dafür zu sorgen, dass es in der Stadt ordentlich aussieht.

Sie finden Herrn Andreas Theiß überall dort in der Stadt, wo in seinem Bereich etwas zu tun ist, oder im städtischen Bauhof, Güntersteiner Weg 2. Er ist zu erreichen unter Tel. 06633/9110455.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse
Tel 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Stadt- und Schulbibliothek Homberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt in den Sommerferien **von Freitag, 25. Juli bis einschließlich**
Freitag, 05. September 2014
geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in der Gemeinde Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

„Die Werwölfe von Düsterwald“

(für Jugendliche ab 15 Jahren)

Jeden ersten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Saal des Familienzentrums, um gemeinsam das innovative Kurzrollenspiel *Die Werwölfe von Düsterwald* zu zocken. Das Spiel ist schnell erklärt, kommunikativ und macht jede Menge Spaß. Vorher wird gemeinsam Pizza gebacken (vegetarisch, mit Fleisch oder auf Wunsch auch vegan).
Getränke, Knabbereien, Pizza-Zutaten und alles Weitere gibt es vor Ort. Unkostenbeitrag 3 EUR pro Teilnehmer. Anmeldungen (mit Angabe der Pizzabelags-Wünsche) zwecks Planung bitte bis zum jeweiligen Donnerstag davor an Cornelius Klein.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen (inkl. Tagessuppe und Nachtisch) für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Den Menüplan können Sie telefonisch oder per Email unter cschneider@homberg.de *oder* cklein@homberg.de *erfragen. Zusätzlich hängt der Menüplan in den Schaukästen des Rathauses und Familienzentrums aus und ist auf der Webseite* www.familienzentrum-homberg-ohm.de *einsehbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Die Suppen des Mittagstischs sind immer vegetarisch.

Menüplan für die 31. Kalenderwoche

Mo 28.07.2014
Tortellini mit Käsefüllung, Tomatensoße mit Basilikum
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi 30.07.2014
Frikadelle mit Championsoße, Fusilli und Möhrengemüse
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do 31.07.2014
Panierter Seehechtfilet in Sahnesoße mit Lauch, Tomaten und Kartoffeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch

Menüplan für die 32. Kalenderwoche

Mo 28.07.2014
Blumenkohl Käse Medaillon mit Soße „Holländische Art“, Kartoffeln
und Karottensalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi 30.07.2014
Rindergulasch, Schupfnudeln und Blattsalat in Sahnesoße
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do 31.07.2014
Seelachsfilet Bordelaise mit Zitronensoße, Kartoffeln und Eisbergsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Sommerferienprogramm 2014

für Homberg/Ohm, Gemünden/Felda und Kirtorf

Auch in den diesjährigen Sommerferien gibt es wieder ein Programm der schulbezogenen Jugendsozialarbeit.
Wenn in der Angebotsbeschreibung kein anderer Ort angegeben ist, findet die Veranstaltung in den Räumen der schulbezogenen Jugendsozialarbeit in der Welckerstraße 1 in Homberg/Ohm statt. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen aus Homberg/Ohm, Kirtrof und Gemünden/Felda. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.
Weitere Infos und Anmeldungen erhalten sie bei:
Nicole Grün
schulbezogene Jugendsozialarbeit des Vogelsbergkreises
Welckerstraße1
35315 Homberg/Ohm
Mobil: 0151- 46757054
Mail: nicole.gruen@vogelsbergkreis.de
Beschreibung der Angebote:
Lampenbau
Was: Aus einer Baumscheibe und Ästen gestalten wir mit
Papier, Kleister und einigen weiteren Hilfsmitteln eine Lampe.
Wer: mitmachen können alle ab 10 Jahren, die Interesse und Spaß am Umgang mit kleineren Werkzeugen haben.
Kosten: 10,- EUR pro Person
Mitbringen: Gute Laune, Getränke, etwas zum Essen und Kleidung die schmutzig werden darf.
Kreativwerkstatt
An die Keilrahmen fertig los!
Gestalte deinen eigenen Keilrahmen. Mit verschiedenen Farben und Techniken wird es auf alle Fälle bunt!
Wann:
29.07.2014 von 9:00 bis 13:00 Uhr
Wer: alle ab 10 Jahren.
Kosten: 12,- Euro
Mitbringen: Spaß am Umgang mit verschiedenen
Materialien, Kleidung die schmutzig werden darf, Getränke und Imbiss für zwischendurch.
Filzhandtaschen nähen und gestalten
Aus Filzstücken nähen wir von Hand eine Tasche zum umhängen. Wer mag kann mit der Nadel noch kleine Details auf seine Tasche auffilzen.
Wann: 30.07.2014 von 9:00 bis 13:00 Uhr
Wo: Welckerstraße 1, Homberg/Ohm
Mitbringen: Spaß an der Arbeit mit Nadel und Faden,
Essen und Getränke
Wer: alle ab der 3. Klasse
Kosten: 10,-EUR pro Person
Vom Foto zum Film!
Wir drehen unseren eigenen Trickfilm!
Die Darsteller für unseren Film kommen aus deinem Kinderzimmer. Aus Lego, Playmobil oder deinen Kuscheltieren werden echte Filmstars. Wir bauen uns eine Kulisse und dann geht es los. Mit der Digitalkamera machen wir unzählige Fotos aus allen Blickwinkeln. Diese schneiden wir am Computer so zusammen, dass die Bilder laufen lernen und ein echter Trickfilm entsteht.
Wann:
Kurs 1: 31.07.2014 von 9:00 bis 12:00 Uhr oder
Kurs 2: 31.07.2014 von 13:00 bis 16:00 Uhr
Wer: Alle von 8 bis 12 Jahren
Mitbringen: Gute Laune, tolle Ideen, Lego, Playmobil oder Kuscheltiere, einen USB-Stick für deinen Film, Essen und Getränke.
Kosten: 4,-EUR je Person
Wo: Welckerstraße 1, Homberg/ Ohm
Mosaikworkshop
Mit der Mosaikzange werden Fliesen in kleine Stücke
zerlegt. Und so entsteht Stück für Stück und Stein an Stein dein eigenes Mosaikbild oder ein bunter Blumentopf.
Wann: 01.09.2014 von 10:00 bis 14:00 Uhr und am 03.09.14 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Wo: Welckerstraße 1, Homberg
Wer: Mitmachen können Kinder ab der 2. Klasse
Mitbringen: Gute Laune, Spaß im Umgang mit Werkzeug,
Getränke und Kleidung die schmutzig werden darf.
Kosten: 6,- EUR
Volle Wolle - Filzworkshop
Aus Filzwolle werden kleine Kunstwerke.
Hier kannst du eine Handytasche ganz nach deinen Vorstellungen selbst filzen!
Wann: 02.09.2014 von 14:30 bis 17:30 Uhr
Wer: alle zwischen 8 und 12 Jahren
Mitbringen: Getränke
Ort: Welckerstraße 1; in Homberg
Kosten: 5,- EUR
Dreck, Matsch, Abenteuer!
Was: Wer Lust hat mit uns in der Natur etwas zu erleben, sollte zu diesem Kurs kommen! Gemeinsam erwarten uns verschiedenste Herausforderungen und Abenteuer im Wald: eine Flussüberquerung, Laserfeld, Slackline-Parkour und vieles mehr
Wer: Mitmachen können alle ab der 3. Klasse
Mitbringen: Gute Laune, Essen und Getränke im Rucksack sowie Kleidung die schmutzig werden darf und feste Schuhe (wetterfeste Kleidung).
Zeit: am 04.09.2014 von13:00 bis 16:00 Uhr
Kosten: 4,- Euro pro Person
Treffpunkt: an der Bushaltestelle „Bahnhof“ in der
Marburger Straße in
Homberg/Ohm
Eine Anmeldung zur den Veranstaltungen ist telefonisch möglich. Die schriftliche Anmeldung ist zur Veranstaltung mitzubringen.

Acryl-Malkurs für Jugendliche ab 12 Jahren

In den Räumlichkeiten der Homberger Sozialstation findet am **Samstag, dem 9.08.**, um 14.30 Uhr (bis ca. 17 Uhr) ein Kurs abstrakter Acryl-Malerei statt. Geleitet wird der kreative Nachmittag von Frau Ilona Kurz aus Alsfeld. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf insgesamt 15,- EUR pro Teilnehmer (inkl. Material). Für eine gute Planung und die Organisation der Materialien wird eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag (31.07.), 12 Uhr, erbeten.
Kontakt, Fragen und Anmeldungen bitte an:
Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Tel 06633-3959805.
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell.

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider (cschneider@homberg.de) oder Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Telefon 0 66 33 - 39 59 805
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Familienzentren HESSEN

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Anzeige

Ihr EAM-Service

EAM

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330 (zum Ortstarif)

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 02.09.; 02.12.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 06. und 20.08.; 03. und 17.09.; 01. und 15.10.; 05. und 19.11.; 03. und 17.12.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 11.09.; 13.11.
Information für die Besucher der Sprechtage

Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich. Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Öffnungszeiten des Freibades der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 9:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad bedingt durch die früher einsetzende Dunkelheit nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Das Schwimmbad kann bei ungeeigneter Witterung geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren.

Eintrittspreise Schwimmbad Homberg (Ohm)

Tageskarten:	
Erwachsene	**3,00 EUR**
Kinder 6 - 17 Jahre, Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 50 %	**2,00 EUR**
Duschmarken	**0,50 EUR Erwerb an der Kasse**
Kinder unter 6 Jahren sind frei	
Feierabendtarif ab 18.00 Uhr (gültig Mo - Fr an Werktagen)	
Erwachsene ab 18 Jahre	**2,00 EUR**
Dauerkarten	
Erwachsene	**70,00 EUR**
Ehepaare	**120,00 EUR**
Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 50 %	**40,00 EUR**
Familienkarte (Eltern mit eigenen Kindern bis 18 Jahre)	**140,00 EUR**
1. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**35,00 EUR**
2. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**30,00 EUR**
ab 3. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**frei**
Zehnerkarten	
Erwachsene	**28,00 EUR**
Kinder	**16,00 EUR**

ist übertragbar, gültig ab Kauf und im Folgejahr
Empfänger von Transferleistungen
(Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung, Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Leistungen nach dem Asylbewerbungsleistungsgesetz, Leistungen der Kinder - und Jugendhilfe) können gegen Vorlage des Leistungsbescheides an der Schwimmbadkasse eine Ermäßigung erhalten. Berechtigt sind Bürger der Stadt Homberg (Ohm). **Die Ermäßigung beträgt 50% des gültigen Tarifs für Dauer- und Zehnerkarten. Für Tageskarten ist der Feierabendtarif gültig.** Diese Gebührenordnung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.
Homberg (Ohm), den 15.05.2013

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Bela Dören
(Bürgermeister)

Anzeige

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Vogelsbergkreis - Der Kreisausschuss - Bündnis für Familie im Vogelsbergkreis

Ausschreibung: „Gute Beispiele im Ehrenamt“

Bürgerschaftliches Engagement ein wichtiger Baustein der Zivilgesellschaft
Ehrenamtliches Engagement findet in vielen Bereichen statt. Sofort fallen uns Vereine ein, in denen üblicherweise Ehrenamtliche aktiv sind. Neben den klassischen Betätigungsfeldern gibt es innerhalb und außerhalb von Vereinen zum Teil ganz besondere Initiativen, wo mit viel Kreativität ehrenamtliche Arbeit geleistet wird. Solche neuen, beeindruckenden und nachahmenswerten Ideen bleiben oft im Verborgenen. Das Handlungsfeld „Bürgerschaftliches Engagement“ im Bündnis für Familie im Vogelsberg möchte im Rahmen eines Wettbewerbs gute Praxisbeispiele finden und die Vielfalt der Ideen ehrenamtlichen Engagements sichtbar machen und belohnen.
Voraussetzungen für die Teilnahme:
An dem Wettbewerb können langfristig angelegte oder projektbezogene Initiativen aus dem Vogelsbergkreis teilnehmen. Das Engagement muss nicht zwangsläufig in einem eingetragenen Verein ausgeübt werden. Ausgezeichnet wird nicht eine Person oder ein Verein, sondern eine Idee, die umgesetzt wurde oder wird. Vorschlagen können sich nicht nur die Vereine oder Initiativen selbst, sondern jeder Bürger/jede Bürgerin, kann Vorschläge einreichen.
Die Auswahl der Preisträger:
Eine Jury des Vogelsberger Bündnisses prüft die eingegangenen Bewerbungen. Die Jury behält sich vor, die Bewerbungen auch vor Ort zu prüfen.
Teilnahme lohnt sich!
Alle Teilnehmer erhalten in einer Feierstunde eine Urkunde des Bündnisses für Familie Vogelsberg, überreicht durch den Landrat des Vogelsbergkreises, Manfred Görig. Die Manteuffel-Stiftung stellt für die 3 Erstplatzierten Geldpreise zur Verfügung. Die Veranstaltung findet am 25. September 2014, 17:00 Uhr statt.
Für alle Teilnehmer nützlich: Über die Kreispressestelle wird in allen Vogelsberger Zeitungen berichtet. Die Teilnahmeunterlagen finden Sie auch auf der Bündnishomepage unter www.vogelsberg-familienfreundlich.de. **Bewerbungsschluss ist der 31.08.2014!**

Kulturwochen „Ohm sweet Ohm 2014“ in Homberg/Ohm

Improvisations-Theater-Show

Es ist ein Theaterabend, der einmalig ist und nirgendwo auf der Welt wiederholt werden kann. Das, was auf der Bühne geschieht, entwickelt sich ausschließlich durch die „Mitarbeit“ des Publikums. Aus Zurufen, Stichworten und geäußerten Wünschen gestalten zwei SchauspielerInnen und ein Musiker des Fast Forward Theatre Marburg eine rasante Abfolge von Theaterszenen. Sie bringen ergreifende, urkomische, hinreißende Geschichten auf die Bühne mit schrägen Einfällen, irrwitzigem Stand-up und Comedy, wobei Moderationsteile eingebaut werden. Das, was die Akteure aus den Vorgaben des Publikums machen, ist zu 100% improvisiert, klassisch unterhaltsam, frisch und professionell. Das Theater lebt von den Ideen der Zuschauer und dem, was die SchauspielerInnen samt Musiker an diesem Abend und auch nur da daraus machen.
Es wird garantiert niemand aus dem Publikum auf die Bühne geholt.
Außergewöhnliche Veranstaltungen an ungewohnten Orten: diesen Prinzipien wird „Ohm sweet Ohm“ auch 2014 mit der Improvisations-Theater-Show ein weiteres Mal gerecht.
Sie findet statt im Autohaus Stumpf in der Bahnhofstraße.
Datum: Samstag, 2. August 2014, 19.30 Uhr
Eintritt:
Vorverkauf EUR10,— (Die Buchhandlung, Optik Prediger, Tourist-Info der Stadt Homberg)
Abendkasse EUR12,—

Wird die „Schächerbachtour“ in Homberg (Ohm) „Deutschlands schönster Wanderweg 2014“?

Wählen Sie mit! Abstimmung noch bis 31. Juli 2014 möglich!
Der Homberger Premiumwanderweg „Sagenhaftes Schächerbachtal“ hat es auf die Nominierungsliste „Deutschlands schönste Wanderwege 2014“ des Wandermagazins geschafft, und zwar als einziger Wanderweg in Hessen. Letztes Jahr erst war die „Schächerbachtour“ unter den hessenweit 86 mit dem Deutschen Wandersiegel prämierten Wegen auf Platz 1 der Bewertungen gelandet. Jetzt hat die Tour die Chance „Deutschlands schönster Wanderweg 2014“ zu werden. Zehn Tagestouren wurden von der Jury des Wandermagazins nominiert. Ob die „Schächerbachtour“ in Homberg (Ohm) gewinnt, entscheidet nun das Publikum: Auf www.wandermagazin.de kann man in der Rubrik „Deutschlands Schönste Wander-

wege“ eine der 10 Touren auswählen. Die Wahl ist aber auch per Post oder Fax möglich. **Das Wahlstudio öffnet am 01.02.2014 und schließt am 31.07.2014 um Mitternacht.**
Näheres zur Wahl auf www.wandermagazin.de.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 02. August 2014
Herrn Kurt Schöne
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach, Lindengasse 3
zum 80. Geburtstag am 04. August 2014
Frau Gertrud Wolf
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Hügelstraße 3
zum 85. Geburtstag am 05. August 2014
Frau Herta Dörr
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Welckerstraße 32
zum 80. Geburtstag am 05. August 2014
Frau Brigitta Heß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Beuneweg 17
zum 93. Geburtstag am 06. August 2014
Frau Anna Theiß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Bleidenrod, Schälbäumer Straße 6
zur Goldenen Hochzeit am 07. August 2014
den Eheleuten Norbert und Grudrun Groß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Marktstraße 41

Homberg (Ohm), den 30.07.2014

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 30.07.2014
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 8992760
Donnerstag, den 31.07.2014
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Freitag, den 01.08.2014
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel.: (06422) 1885
Samstag, den 02.08.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Sonntag, den 03.08.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26,
35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Montag, den 04.08.2014
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Dienstag, den 05.08.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Mittwoch, den 06.08.2014
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a,
35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3

www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Eintracht Fan-Club Ohmtaladler Homberg

Vereinsabend zur 25 Jahrfeier

Am Dienstag, den 22.07.2014 fand der große Vereinsabend der EFC Ohmtaladler statt. Bei bestem Wetter konnte der 1. Vorsitzende Stefan Schabl über 70 Mitglieder in der Außenanlage des Vereinslokales „Zur Hainmühle“ begrüßen. In seiner Rede blickte der 1. Vorsitzende auf ereignisreiche 25 Jahre Vereinsarbeit zurück.
Von der Idee zur Gründung des Vereins, Ab- und Aufstiege von Eintracht Frankfurt, unzählige Busfahrten über soziales Engagement wurden viele Augenblicke der Vergangenheit noch einmal lebendig. Ein unvergesslicher Höhepunkt war das Spiel von Eintracht Frankfurt auf dem Homberger Sportplatz im Sommer 2010. Der 1. Vorsitzende stellte an diesem Abend auch die Erstausgabe eines Bildbandes vor. Alles was sich in einem viertel Jahrhundert angesammelt hat ist hier dokumentiert.

Es ist ein wahres Zeitdokument entstanden, welches die Ohmtaladler und ihre Geschichte eindrucksvoll zeigt.Natürlich dürfen an einem solchen Abend Ehrungen nicht fehlen. Die drei Gründungsmitglieder wurden für 25 jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Anstecknadel geehrt: Stefan Schabl (li), Andreas Arnold (re) und Andreas Fuhr (verhindert)

Matthias Schell wurde zudem für 15 jährige Mitgliedschaft geehrt.
Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde das Buffet eröffnet.
Bei kühlen Getränken und Gesprächen über das vergangene Vierteljahrhundert klang der gelungene Abend dann aus.

Der Vorstand

Förderverein der Grundschule Homberg

Ferienspiele des Fördervereins der Grundschule Homberg

„Leben wie im Dschungelbuch“

Noch eine Handvoll Plätze für Kinder von 7 bis 11 Jahren frei
Mogli wächst unter Wölfen im Urwald Indiens auf. Mit seinen Freunden Balu, dem Bären, und Baghira, dem Panther, erlebt er jede Menge Abenteuer. Wir werden mit Mogli eine Woche lang den Dschungel durchstreifen, uns im Anschleichen und Klettern üben. Wir werden die Geheimnisse des Waldes erforschen, mit den Affen tanzen und Leckeres aus der Urwaldküche genießen. Und natürlich gibt es zum Abschied wieder eine geheimnisvolle Nachtwanderung. Lasst euch überraschen!
Wann: Mo - Fr (01.09. - 05.09.) von jew. 9 - 17 Uhr an der Alten Pfadfinderhütte (am Freitag von 9 - 13.30 und 17 - 23 Uhr).
Anmeldungen und Fragen bitte an Ursa Keller (Tel & Email: 0152-28011927, ursak33@web.de).
Teilnahmebeitrag: 100 EUR (inkl. Mittagessen und Snacks. Mitglieder des Fördervereins ermäßigt)

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Landesverband Hessen e.V.

Gruppe Homberg (Ohm)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 05. August 2014 im „Pfarrer-Praetorius-Haus“, in der Körnerstraße, Homberg (Ohm), um 19:00 Uhr.
Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740
und Petra Wiegand Tel. 06633/ 7186

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Am frühen Sonntagmorgen alarmierte die Leitstelle die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Homberg über Meldeempfänger. In Kirtorf brannte nach einem Kindergeburtstag der Dachstuhl eines Nebengebäudes. Hier wurde die Homberger Drehleiter gebraucht um den Brand effektiv von oben zu bekämpfen. Vermutet wird, dass der Brand durch einen Feuerkorb verursacht wurde. Hier wird wieder deutlich, dass man gerade in sehr trockenen Perioden Schwedenfeuer, Feuerkörbe oder andere Vorrichtungen mit offener Flamme niemals unbeaufsichtigt lassen sollte bzw. beim Verlassen der Feierstätte diese gründlich mit Wasser ablöscht. Einen Eimer Wasser oder eine gefüllte Gießkanne in der Nähe zu haben ist nie verkehrt und ist eine schnelle Hilfe wenn doch mal Glut etwas entzündet was nicht brennen soll. Gegen Abend wurde die Homberger Wehr erneut alarmiert. Dieses Mal ging die Einsatzfahrt auf die Bundesautobahn. Direkt bei der Rettungsauffahrt kurz vor Nieder Gemünden brannte ein VW Transporter lichterloh. Beim Eintreffen der Feuerwehr war der Fahrer des Fahrzeuges dabei zu retten was zu retten ist. Ein paar persönliche Dinge konnten so vor den Flammen gerettet werden. Der Rest des Fahrzeuges verbrannte inklusive des Motorrades welches im hinteren Bereich geladen war. Lt. Aussagen des Fahrzeugführers bemerkte dieser zuerst Rauch im hinteren Bereich des Fahrzeuges und dann ging plötzlich der Motor aus. Die genaue Brandursache ist bisher unklar. Die Feuerwehr Homberg war hier unter Leitung von Stadtbrandinspektor Peter Pfeil mit 15 Einsatzkräften und 4 Fahrzeugen im Einsatz. Die rechte Spur der Autobahn wurde während der Löscharbeiten gesperrt und der Verkehr einspurig an der Einsatzstelle vorbeigeleitet.

Geflügelzuchtverein Homberg

im Kreisverband Alsfeld-Lauterbach

Einladung zum Stammtisch

am 03. August 2014 im Garten von Herbert Theiß, Nieder-Gemünden.
Beginn 10 Uhr

Der Vorstand

Hausfrauenverein Homberg

August 2014 Veranstaltungen

05.08.2014 Dienstag:
Stammtisch 19.00 Uhr im Milano

14.08.2014 Donnerstag:
Wandern ab Kapellchen 17.00 Uhr
Einkehr Güntersteiner Hof 18.30 Uhr

19.08.2014 Dienstag:
Frühstück ab 9.00 Uhr im Cafè Rocco
Wer mit zum Frühstücken möchte, bitte bei Frau Wagner, Tel. 7638 anmelden.

28.8.-31.8.2014
Fahrt an die Ostsee
Abfahrt Firma Ebke 5.10 Uhr

Imkerverein Homberg und Umgebung

Imkerstammtisch

Der nächste Imkerstammtisch wird im Rahmen einer Standschau am Bienenhaus Rohrmoser **am Montag, den 4. August 2014 ab 18.00 Uhr** stattfinden. Die Vereinsmitglieder und auch an der Imkerei interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. Das Bienenhaus liegt etwas zurückgesetzt im Wald rechts neben der Kreisstraße Schadenbach Richtung Dekkenbach und zwar, wo der Wald doppelt wird, geht rechts ein Waldweg ab. Nach knapp 100 Metern findet man den Bienenstand.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Landfrauenverein Bleidenrod

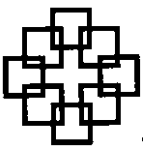
Besuch Landesgartenschau Giessen

Erinnerung!

Am Samstag, den 09. August 2014 laden die Landfrauen Bleidenrod nochmals alle Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich zum Besuch der Landesgartenschau in Giessen ein. Anmeldungen werden von Steffi Müller unter 06634/919401 oder von Ingrid Buch unter 06634/1721 gerne entgegengenommen.
Da wir uns den nächtlichen Lichterzauber nicht entgehen lassen wollen, bitten wir zur Abfahrt um 18:00 Uhr am Kirchplatz in Bleidenrod zu erscheinen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Über zahlreiche Anmeldungen freuen wir uns sehr!
Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 1.8.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
20.00 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Karin Rink

Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

7. Sonntag nach Trinitatis

3. August
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung. Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist bis zum 18. August wegen Urlaub der Pfarrsekretärin geschlossen.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 31. Juli 2014
Die Jungschar macht Sommerferien!
Am 11. September geht’s wieder los!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 31. Juli
20.30 Uhr Probe Posaunenchor, Jugendheim Deckenbach

Sonntag, 3. August 7. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
Kollekte: Für die Jugendmigration, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylsuchende

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314)

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 31. Juli 2014
Die Jungschar macht Sommerferien! Am 11. September geht’s wieder los!

Sonntag, 3. August 2014 - 7. Sonntag nach Trinitatis -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 30.7.
19.30 Uhr Sitzung Redaktionsteam Gemeindebrief in der Michaeliskirche in Ehringshausen

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Samstag, 2..8.,
14.00 Uhr Trauung von Jörg Sebastian Weiß und Susanne Weiß geb. Keller in Zeilbach, Pfr. Harsch

Sonntag, 3.8., - 7. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod mit Taufe von Anna Zaumsegel, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 7.8.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Sonntag, 10.8., - 8. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen mit Taufe von Alea Katharina Seibert, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
In den Sommermonaten Juli bis September ist das Pfarrbüro freitags geschlossen!

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 31. Juli 2014
Die Jungschar macht Sommerferien! Am 11. September geht's wieder los!

Sonntag, 3. August 2014 - 7. Sonntag nach Trinitatis -
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

- Sommerpause -

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 02. August
15.30 Uhr Gottesdienst anläßlich der Trauung von Anika Wilhelm und Michael Müller in Ober-Ofleiden

Sonntag, 03. August
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden mit Taufe von Rosalie Fischer, Paul Starke und Ole Metz
11.00 Uhr Kirmesgottesdienst in Ober-Ofleiden im Festzelt

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 30.07.
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 03.08.
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 05.08.
16.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Goldborn

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 03.08.
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 02.08.
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Romwallfahrt unserer MessdienerInnen
Jetzt ist es so weit. Am 2. August starten 15 Messdiener unserer Pfarrgruppe mit ihren Betreuern zur internationalen Ministranten-Wallfahrt nach Rom. Dabei sind neben den vielen Gemeinschaftserlebnissen die Papstaudienz sowie der internationale Gottesdienst auf dem Petersplatz die absoluten Höhepunkte. Wir wünschen den WallfahrerInnen eine gute Reise, Gottes Geleit und eine gesunde Heimkehr.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Firmung in Homberg

10 Jugendliche empfingen am Sonntag, dem 13.Juli 2014 in der Katholischen Kirche St. Matthias das Sakrament der Firmung. Damit wird das der Taufe zugrunde liegende Bekenntnis zu Glaube und Kirche erneuert und bekräftigt. Kaplan Michael A. Leja begrüßte in der festlich geschmückten Kirche den Firmspender Domkapitular Msgr. Schneider aus Mainz, sowie Dekan Pfr. Jerzy Dmytruk und Diakon Jochen Dietz. Zu Beginn des feierlichen Gottesdienstes berichteten die Jugendlichen über ihre 5 monatige Vorbereitungszeit. Msgr. Horst Schneider begann seine Ansprache mit einem Zitat: „Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag". (N.Chamfort). Freude gehöre zum Leben, zum Glauben und zur Kirche, Freude über den Tag der Firmung, an dem die Weltmeisterschaft entschieden wurde. Aber auch Seufzen und Klagen seien berechtigt. Vielen sei das Lachen vergangen angesichts von so viel Leid und Ungerechtigkeit in der Welt. Ein Gesprächspartner, der nicht an Gott glaubt, habe erzählt, er beneide jeden, der an Gott glaubt. Ist dieser Ungläubige nicht Gott näher, als er denkt? hinterfragte Msgr. Schneider diese Aussage. Zum Empfang des Sakraments wurden die Firmlinge namentlich gerufen. Der Domkapitular zeichnete jedem mit Chrisamöl ein Kreuz auf die Stirn, während der Firmpate seine Hand auf die Schulter des Firmlings legte zum Zeichen „Ich bin immer für dich da". Erst gestern waren mit diesem Öl im Mainzer Dom 2 Kandidaten zu Priestern geweiht worden. Diese Tradition geht bis in die Antike zurück. Salbungen mit kostbarem Öl gehörten zu besonders feierlichen Weihehandlungen. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes schlossen sich die Fürbitten an. Es wurde der Opfer von Krieg, Flucht und Not gedacht und der Verstorbenen. Dann folgte das gemeinsame „Vater Unser". Der heutige Tag solle kein Endspiel werden, vielmehr der Anfang für einen Weg der Freude in und mit der Kirche. „Wenn ihr nicht da wäret, würde uns was fehlen" meinte Msgr. Schneider zu den Firmlingen gewandt. Er überbrachte zudem die Grüße und Wünsche von Karl Kardinal Lehmann und erteilte den zahlreich erschienenen Gläubigen den Segen. Zum Abschluß gab Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dr. Christoph Willsch seiner Freude Ausdruck über den Besuch aus Mainz und gab den Firmlingen seine besten Wünsche mit auf den Weg. Danach erscholl der Hymnus „Großer Gott, wir loben Dich" . Die musikalische Gestaltung lag in Händen von Daniela Jensen und dem Chor Adonai, an der Orgel Jakob Dietz.

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Freitag, 01.08.14

Bleidenrod
19.00 Uhr Feierabendgottesdienst, Lektorin Schlögel

Sonntag, 03.08.14

Otterbach
09.30 Uhr Morgengebet, Fr. Dreiucker

Burg-Gemünden
13.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Hering-Becker
Nieder-Gemünden 13.30 Uhr Gottesdienst, Lektorin Schlögel
Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!

Sommerpause Singkreis „BuNiElOt“
Sommerpause bis einschl. 25.08.14. Am 01.09.14 findet wieder die erste Singstunde statt.
Wir bitten um Beachtung!
Druckteufel im Gemeindebrief
An Heiligabend 2014 findet selbstverständlich in jeder Gemeinde Gottesdienst bzw. Krippenspiel statt. Die entsprechenden Zeiten werden rechtzeitig im „Ohmtal-Boten“ unter Kirchl. Nachrichten veröffentlicht!
Urlaub Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill
Pfarrerin Ursula Kadelka hat vom 26.07.14 bis 19.08.14 Urlaub. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstr. 29, in Ehringshausen, Tel. Nr. (0 66 34) 3 60. Pfarrer Thomas Schill hat ebenfalls Urlaub vom 26.07.14 bis 19.08.14. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt vom 26.07.14 bis 31.07.14 und vom 04.08.14 bis 19.08.14 Pfarrerin Susanne Gessner, Hauptstr. 35 in Groß-Felda, Tel. Nr.: (0 66 37) 2 09. Vertretung vom 01.08. bis 03.08.14 hat Pfarrer Manfred Benz, An der Kirche 4 in Stumpertenrod, Tel. Nr. (0 66 45) 3 31.

Matinee-Konzert und Gemeindefest der ev. Kirchengemeinden Burg- und Nieder-Gemünden

Gemünden-Burg-/Nieder-Gemünden (eva). Mit einem Matinee-Konzert in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden, eröffnete und begleitete am Sonntag der Gemündener Frauenchor „Bunielot“, unter der musikalischen Leitung von Sabine Spahn und begleitet von Marina Pletner am Klavier sowie Georg Otterbein am Schlagzeug, das erste gemeinsame evangelische Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinden Burg- und Nieder-Gemünden mit den Ortschaften Bleidenrod, Elpenrod, Hainbach und Otterbach.
Für das Motto des Festes „Einander begegnen - gemeinsam geht es besser“, sei gerade der Chor, der sich aus Sängerinnen mehrerer Gemündener Ortsteile zusammensetzt, ein gutes Beispiel, so Pfarrerin Ursula Kadelka in ihrer Begrüßungsansprache, nachdem das Konzert mit dem Gospel-Lied „The voice of heaven“ eröffnet worden war. „Wir sind eine gemischte Gruppe“, meinte sie und genauso gemischt sei auch das Repertoire der dargebotenen Lieder. Schon vor Jahrtausenden hätten Menschen ihre Gedanken und Erfahrungen im Glauben in Liedern ausgedrückt, man kenne diese Stücke als die Psalmen der Bibel, jedoch leider ohne Noten. Wie heutzutage die Texte über Glaubensfragen und Glaubenserfahrungen im Bereich neuer Kirchenlieder klingen können, erleben die Gäste mit den nachfolgenden Liedern „Send deinen Engel“, „Dein Wort ist unser Leben“ und „Auf der Suche nach dem Glück“, allesamt, wie auch das Eingangslied, nach Musik von Michael Schmoll.
Nachdem im Anschluss gemeinsam mit den Konzertgästen Paul Gerhards geistliches Sommerlied „Geh’ aus mein Herz und suche Freud“, das wie kaum ein anderes Lied Gottes Herrlichkeit in der Natur beschreibt, gesungen worden war, folgte vom Chor der nordische Volkssong „Vem kann segla förutan vind“ („Wer kann segeln ohne Wind“) und anschließend das Lied deutschsprachiger Volkspoesie „Guten Abend, gut’ Nacht“, das wie kaum ein anders das Gefühl liebevoller Geborgenheit vermittelt.
Pfarrer Thomas Schill las aus dem Psalm 91, der zum Vertrauen auf Gott aufruft und in dem es unter anderem heißt: „Gott auf dich setzte ich meine Hoffnung, bei dir fühle ich mich sicher“, bevor die Besucher erneut in den Programmablauf mit einbezogen wurden und unter Klavierbegleitung von Sabine Spahn gemeinsam das Lied „Nun danket alle Gott“ gesungen wurde.
Einander begegnen, könnte auch die Begegnung zwischen den Generationen, verschiedene Sprachen oder unterschiedliche Musikrichtungen beinhalten, so Pfarrerin Kadelka im Hinblick auf den kommenden Musikblock, der mit dem durch Doris Day weltbekannten Hit der 50er Jahre „Que Sera, Sera“ („Es kommt wie es kommt“) begann, gefolgt von dem aus dem Film „Sister Act -Eine himmlische Karriere“ bekannten Hit „I will follow him“, mit brillanter Soloeinlage von Maren Kadelka und dem bekannten Song „Altes Fieber“ von der Musikgruppe „Die Toten Hosen“. Zum Abschluss des Konzertes erhielten die Gäste mit „Gabriellas Song“, dem berührenden Soundtrack des schwedischen Musikfilm-Dramas „Wie im Himmel“ noch ein ganz besonderes Bonbon, das von den Gästen, wie auch schon die Darbietungen zuvor, mit reichlich Applaus belohnt wurde. Das Lied, in der originalen schwedischen Sprache gesungen, war ein toller Abschluss des gelungenen Matineekonzertes.
Im Anschluss an das Konzert waren die Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein mit gemeinsamen Mittagessen rund um die Nieder-Gemündener Kirche eingeladen. Mitglieder der Kirchenvorstände hatten dafür eine große Portion Kartoffelsuppe gekocht, dazu gab es Würstchen und zum Nachtisch selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit an Geschicklichkeits- und Ratespielen teilzunehmen und im Rahmen der weiteren Unterhaltung erfreute die Tanzgruppe Hainbach mit verschiedenen Tanzdarbietungen.
An der Organisation und Durchführung der Veranstaltung waren neben Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill auch Kirchenvorstandsmitglieder und freiwillige Helferinnen und Helfer der teilnehmenden Gemeinden beteiligt und auch einige Konfirmanden halfen beim Auf- und Abbau und unterstützten die Aktiven im Service.

Mit einem Matinee-Konzert in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden, eröffnete und begleitete der Chor „Bunielot“, unter der musikalischen Leitung von Sabine Spahn und begleitet von Marina Pletner am Klavier sowie Georg Otterbein am Schlagzeug, das Gemeindefest in Nieder-Gemünden. (Bild 1863, vordere Reihe v. links: Pfarrerin Kadelka und Chorleiterin Sabine Spahn).

Solo von Maren Kadelka (vorne 3. von links) bei dem bekannten Song „I will follow him“ aus dem Film „Sister Act“.

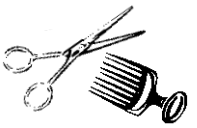
Die Tanzgruppe Hainbach erfreute die Gäste beim Gemeindefest in Nieder-Gemünden mit verschiedenen Tanzdarbietungen.

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Anzeigen

Wir sind im Urlaub
vom 12.08. bis 30.08.2014

Carmen's Haardesign
Dannenrod
Tel. 0 66 33 / 63 33



VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Bauunternehmen

sk-aktivbau.de

• Neubauten • An- und Umbauten
• Maurer- und Betonarbeiten
• Pflasterarbeiten

sk-aktivbau GmbH
Inh. Steffen Köhler
Schubertstraße 15 · 35325 Mücke/Ober-Ohmen
Handy 0172/6943488 · E-Mail: info@sk-aktivbau.de

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die uns zu unserer

Silberhochzeit

durch Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen so viel Freude bereitet haben.
Wir hatten einen wunderschönen Tag und eine bleibende Erinnerung.

Brigitte und
Jürgen Seibert

Haarhausen, im Mai 2014

Wir heiraten am 02.August 2014 um 15.30 Uhr
in der St. Martin Kirche zu Ober-Ofleiden.

Michael
Müller

Anika
Wilhelm

Der Polterabend findet am 30.07.2014 ab 19.00 Uhr
auf unserem Hof in Haarhausen statt.

Viel Glück, das ist des Polterabends Zweck,
werft Porzellan, lasst Unrat weg.

Herzlichen Dank

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Vereinen, die mich zum

80. Geburtstag

mit Glückwünschen, Geschenken und Ständchen erfreut haben, sowie den Kuchenbäckerinnen und der Gaststätte "Cactus", sage ich "Herzlichen Dank"!

Rudi Moser

Hainbach, im Juni 2014

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Wir sind dankbar, dass wir den
schönen Tag unserer

Goldenen Hochzeit

erleben und feiern durften.

Herzlichen Dank sagen wir unseren Kindern mit Familie, allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben.

Besonderen Dank an Fr. Rektorin Maibaum für die feierliche Andacht sowie die musikalische Begleitung von Anja Lorch.

Ebenso danken wir allen Gremien für die übermittelten Glückwünsche und Geschenke. Auch bedanken wir uns für die gute Bewirtung und bei den fleißigen Helfern/-innen, die zu dem Gelingen des Festes beigetragen haben.

Anneliese und
Wilfried Steih

Deckenbach, im Juli 2014

Stadt Amöneburg

KULTUR Spektakel

KUNST SPEKTAKEL IN AMÖNEBURG

vom 15.07. bis 03.08.2014

Im Rahmen des Amöneburger KULTUR Spektakels präsentieren namhafte Künstler der Region auf einer Ausstellungsfläche von ca. 2000 qm im Sport- und Gesundheitszentrum, Auf`m Herz 1, ihre Werke unter dem Motto:

Ausstellende Künstler:
Anita Badenhausen, Helga Bender, Monika Diehl, Gerhard F. Ehrlich, Inge Eismann-Nolte, Werner Eismann, Carla Fassold-Luttropp, Michael Feldpausch, Horst Geist, Liesel Haber, Barbara Haferkamp-Weber, Ingrid Kaftan, Lies Kruschwitz, Veronika Lüdke-Paulshofen, Waltraud Mechsner-Spangenberg, Mechthild Menzel, Miltraud Menzel-Kräling, Antonia Mösko, Karl Morkel, Edeltraud Musiol, Hildegard Munz,Uwe Pieler, Claudia Rhiel, Dr. Hartwig Schuchard, Hans Heinrich Thielemann, Elke Willmund.

Öffnungszeiten: tägl. von 12:30 bis 20:00 Uhr.

Am Sonntag den 03.08.2014 von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet, Finissage ab 14 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Erfurtshausen

Einladung

Am Donnerstag, 31. Juli 2014 findet um 20:00 Uhr die 2. Sitzung des Ortsbeirats Erfurtshausen im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Sachstand „Rauchverbot Bürgerhaus“
3. Pachtangelegenheiten
4. Wettbewerb „Unser Dorf“
5. Sachstand „Dorferneuerung“
6. Verschiedenes

Amöneburg, 22.07.2014

Rhiel
Ortsvorsteher

III. Nachtragsordnung zur Friedhofsgebührenordnung der Stadt Amöneburg

in der von der Stadtverordnetenversammlung am 29.09.2008 beschlossenen Fassung zuletzt geändert durch den 2. Nachtrag vom 26.03.2012

Aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2013 (GVBl. I. S. 218), der §§ 1 bis 5a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134) und des § 33 der Friedhofsordnung der Stadt Amöneburg vom 26.05.2008 hat die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung vom 21.07.2014 für die Friedhöfe der Stadt Amöneburg folgende

III. Nachtragsordnung

zur Friedhofsgebührenordnung

beschlossen:

1.
Der § 8 erhält folgende Neufassung:

§ 8

Erwerb des Nutzungsrechts an einer

Reihengrabstätte, Rasengrabstätte und Urnenreihengrabstätte

(1) Für die Überlassung einer Grabstätte und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und -anlagen werden folgende Gebühren erhoben:

a) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen 800,00 €

b) Rasengrabstätte (Sarg) eines Verstorbenen inkl. Rasenpflege für die Dauer des Nutzungsrechts 950,00 €

(2) Für die Überlassung einer Urnengrabstätte sowie die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und –anlagen werden folgende Gebühren erhoben:

a) Urnenreihengrabstätte zur Beisetzung eines Verstorbenen 400,00 €

b) Urnenrasengrabstätte zur Beisetzung eines Verstorbenen inkl. Rasenpflege für die Dauer des Nutzungsrechts 475,00 €

2.
Diese III. Nachtragsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der III. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung der Stadt Amöneburg wird hiermit ausgefertigt.
Amöneburg, 22.07.2014

Der Magistrat
Richter-Plettenberg
Bürgermeister

III. Nachtragsordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Amöneburg

in der von der Stadtverordnetenversammlung am 29.09.2008 beschlossenen Fassung zuletzt geändert durch den 2. Nachtrag vom 22.08.2011

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2013 (GVBl. I. S. 218) in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Satz 1 des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes vom 05.07.2007 (GVBl. I S. 338) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.02.2013 (GVBl. I S. 42) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg in der Sitzung vom 21.07.2014 für die Friedhöfe der Stadt Amöneburg folgende

III. Nachtragsordnung

zur Friedhofsordnung der Stadt Amöneburg

beschlossen:

1.
Der § 14 der Friedhofsordnung wird wie folgt geändert:

§ 14 Grabarten

(1) Auf dem Friedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

a) Reihengrabstätten
b) Urnenreihengrabstätten
c) Feld für anonyme Urnenbeisetzungen
d) Rasengrabstätten

(2) Es besteht kein Anspruch auf Erwerb des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.

2.
Der § 25 der Friedhofsordnung wird wie folgt geändert:

§ 25 Weiterführendes Nutzungsrecht

(1) Nach Ablauf der Ruhefrist von Reihen- und Urnenreihengrabstätten besteht die Möglichkeit ein weiterführendes Nutzungsrecht zu erwerben, sofern einer Verlängerung keine übergeordnete Interessen der Stadt Amöneburg entgegenstehen. Solche übergeordnete Interessen sind z.B. Platzmangel, Wiederbelegung des betroffenen Grabfeldes oder erhebliche Erschwernisse bei der Friedhofsbewirtschaftung.
Der Erwerb eines weiterführenden Nutzungsrechts umfasst einen kürzeren Zeitraum als die ursprüngliche Ruhefrist der Grabstätte. Ein Rechtsanspruch auf den Erwerb eines weiterführenden Nutzungsrechts besteht nicht. Die endgültige Entscheidung über den Erwerb eines weiterführenden Nutzungsrechts obliegt der Friedhofsverwaltung.

(2) Der Antrag auf Erwerb eines weiterführenden Nutzungsrechts kann frühestens sechs Monate vor Ablauf der Ruhefrist der entsprechenden Grabstätte gestellt werden.

(3) Der Erwerb des weiterführenden Nutzungsrechts ist von der Entrichtung einer entsprechenden Gebühr gemäß Friedhofsgebührenordnung der Stadt Amöneburg abhängig.

(4) Das weiterführende Nutzungsrecht entsteht mit Aushändigung der Verleihungsurkunde. Die oder der Nutzungsberechtigte hat das Recht auf weiterführende Nutzung der entsprechenden Grabstätte für die in der Verleihungsurkunde genannte Dauer.

(5) Die Beisetzung weitere Personen in einer Grabstätte mit weiterführendem Nutzungsrecht ist nicht möglich.

3.
Der § 27b wird neu eingefügt.

§ 27b Besondere Gestaltungsvorschriften (Rasengrabstätten)

(1) Für Rasengrabstätten gelten folgende Gestaltungsvorschriften:
- Grabeinfassungen aller Art sind unzulässig.
- Die Bepflanzung der Gräber ist unzulässig.
- Die Grabstellen werden einheitlich als Rasenfläche angelegt.

(2) Die einzelnen Grabstellen werden 6 Monate nach einer Beisetzung mit Rasensaat eingesät. Das Bepflanzen der Grabstellen ist ebenso unzulässig wie das Anbringen von Einfassungen wie das Fundamentieren von Grabmalen.
Die Grabstellen werden mit einer 40 x 40 cm großen Marmor- / Granit- oder Basaltplatte versehen. Die Inschrift der Platte gibt Auskunft über den Namen des Verstorbenen bzw. Auskunft über das Geburts- und Sterbedatum. Das Anbringen von Buchstaben auf die Platte ist unzulässig.
Die Platte muss mit der Erdoberkante abschließen, damit die Pflege der Rasenfläche maschinell erfolgen kann.

(3) Die Pflege der Grabflächen obliegt der Stadt Amöneburg und kann durch Vertrag an einen Dritten übertragen werden.

4.
Diese III. Nachtragsordnung tritt am Tage nach deren Bekanntmachung in Kraft. Der III. Nachtrag zur Friedhofsordnung der Stadt Amöneburg wird hiermit ausgefertigt.
Amöneburg, 22.07.2014

Der Magistrat
Richter-Plettenberg
Bürgermeister

1. Nachtrag zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Amöneburg

in der von der Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2012 beschlossenen Fassung

Aufgrund der §§ 5 und 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom
27.05.2013 (GVBl. I S. 218), in Verbindung mit §§ 11, 12 II des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.01.2014 (GVBl I S. 26) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg am 21.07.2014 folgenden 1. Nachtrag zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Amöneburg beschlossen:

I) In § 10 Abs. 3 sowie § 13 Abs. 4 wird die neue Abkürzung für die Feuerwehrorganisationsverordnung (FwOV) bisher (FwOVO) eingefügt.

II) Inkrafttreten:
Dieser I. Nachtrag tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft.
Der I. Nachtrag zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Amöneburg wird hiermit ausgefertigt.
Amöneburg, 22.07.2014

Der Magistrat
Richter-Plettenberg
Bürgermeister

1. Nachtrag zur Feuerwehrgebührensatzung

in der von der Stadtverordnetenversammlung am 22.08.2011 beschlossenen Fassung
Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2013 (GVBl. I S. 218), jeweils in Verbindung mit den §§ 15 Abs. 7, 17 Abs. 3, 61 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.01.2014 (GVBl. I S. 26) sowie der §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg in ihrer Sitzung vom 21.07.2014 folgenden 1. Nachtrag zur Feuerwehrgebührensatzung beschlossen:

I) § 2 Abs. 1 Nr. 3 erhält folgende Neufassung

3. die Fahrzeughalterin oder der Fahrzeughalter oder die Fahrzeugführerin oder der Fahrzeugführer, wenn der Brand beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen entstanden ist; § 7 Abs. 2 Satz 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) gilt entsprechend,

II) der Text unter Nr. 7 „missbäuliche Alarmierung" im Gebührenverzeichnis zur Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Amöneburg wird wie folgt geändert:
7. missbräuchliche Alarmierung
Gebühren für die missbräuchliche Alarmierung im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 6 und Abs. 2 Nr. 5 der Satzung werden nach ausgerückten Fahrzeugen und Zeit-, Material- sowie Personalaufwand gemäß Gebührenverzeichnis berechnet.

III) Inkrafttreten:
Dieser I. Nachtrag tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft.
Der I. Nachtrag zur Feuerwehrgebührensatzung wird hiermit ausgefertigt.
Amöneburg, 22.07.2014

Der Magistrat
Richter-Plettenberg
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf"
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bring-

system angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden. **Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.** Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße"

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen. Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Museum Amöneburg

An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat haben Interessierte die Möglichkeit, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, unser Museum zu besuchen.Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 – 12.00 und 14.00 – 15.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich. Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg" zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

hessenschau-Sommertour 2014

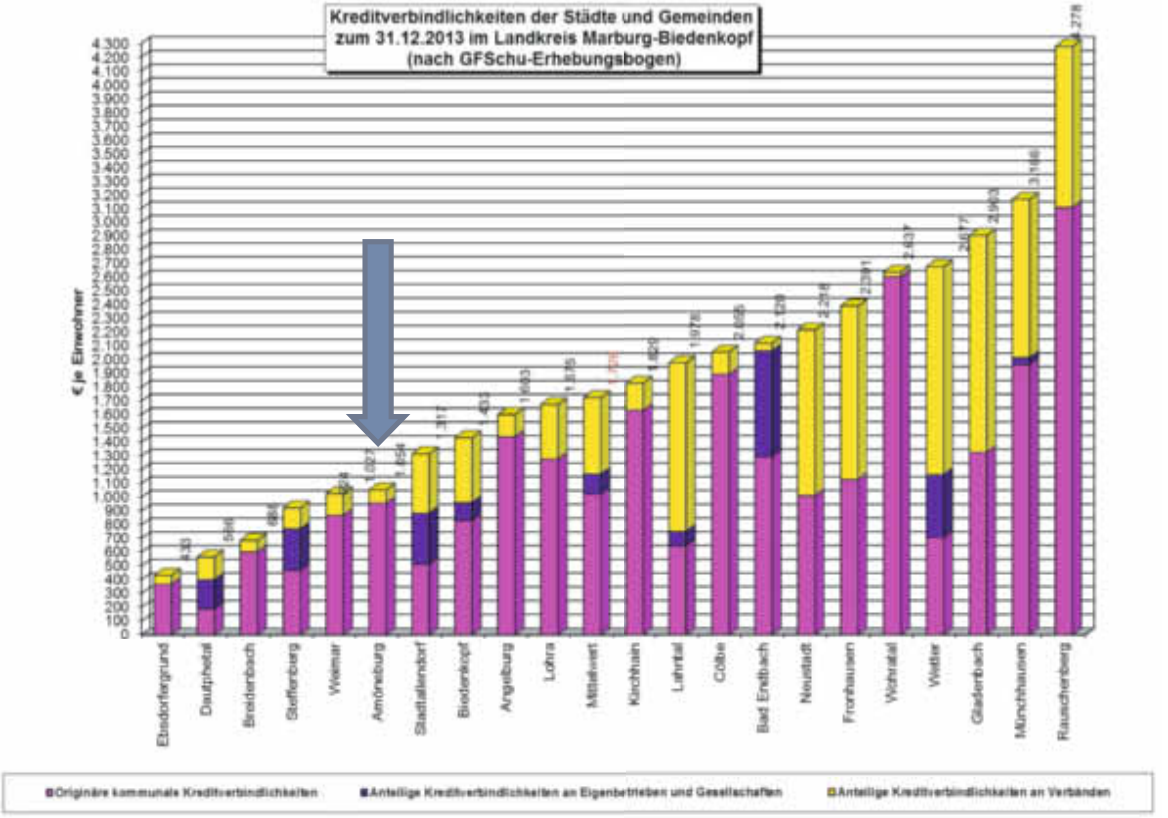
· Amöneburger Marktplatz wird am 03. September 2014 zum „hessenschau"-Studio

Das Beste kommt zum Schluss: beim großen Ferienfinale!
Andreas Hieke und Jens Kölker gehen wieder auf eine Tour durch Hessen. In der letzten hessischen Ferienwoche vom 1. bis 7. September 2014 verlegt der Hessische Rundfunk seine Sendung vom Studio nach draußen. Und dann kommt sie wieder: die **hessenschau**-Sommertour. Täglich wird dann 30 Minuten live von einem anderen Ort. Doch von wo?
Am Mittwoch den 03. September 2014 gastiert der Hessische Rundfunk mit seiner Sommertour auf dem Amöneburger Marktplatz!

Notieren Sie sich schon jetzt diesen Termin. Erleben Sie vor Ort Fernsehen zum Anfassen und seien Sie dabei, wenn die hessenschau jeweils ab 19:30 Uhr live vom Sommertour-Ort auf Sendung geht. Das Rahmenprogramm in den Übertragungsorten beginnt am Nachmittag (16 Uhr) – mit Spielen, Wettbewerben, Musik und viel Interessantem rund ums Fernsehen und die hessenschau. Außerdem können die Besucher die Aufbauarbeiten und Proben für die Sendung beobachten und natürlich die Live-Sendung hautnah miterleben. Die Redaktion der Hessenschau ist derzeit dabei das Programm für diesen Tag zusammen zu stellen und hat dazu von der Stadtverwaltung eine ganze Reihe von Kontakten vermittelt bekommen. **Haben Sie noch eine gute Idee, wen oder was man unbedingt präsentieren sollte (Tanzgruppen, Bands, echte Originale) kann sich gerne im Rathaus melden.**

Sehenswertes Abschneiden der Stadt Amöneburg bei den aktuellen Vergleichsdaten der Kommunen im Landkreis

Die Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf, die jährlich die Jahresabschlüsse der Städte und Gemeinden des Landkreises Marburg-Biedenkopf prüft, hat vor einigen Tagen aktuelle Vergleichszahlen heraus gegeben. Dargestellt werden dort z.B. die Schuldenstände sowie das Pro-Kopfaufkommen an Gewerbesteuer und die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer.



Mit dem Ergebnis kann die Stadt Amöneburg, insbesondere aber ihre Bürgerinnen und Bürger, zufrieden sein. Bei den Schuldenständen steht die Stadt Amöneburg mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.027 € auf dem sechsten Platz und liegt dabei etwa 38 % unter dem Mittelwert im Landkreis. Dabei handelt es sich bei den aufgenommenen Darlehen um Investitionskredite für langlebige Wirtschaftsgüter, deren Nutzungsdauer viel länger ist als Dauer des Schuldendienstes. Der größte Teil dieser Darlehen wurde übrigens im Rahmen des letzten Abwasserförderprogramms des Landes Hessen beim Land aufgenommen und betreffen den Bereich Abwasserbeseitigung. Finanziert wurden umfangreiche Investitionsmaßnahmen in Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen. Es handelt sich um sogenannte rentierliche Schulden, die über die Abschreibungen im Produkt Abwasser gebührenfinanziert sind. Trotz dieses relativ niedrigen Schuldenstandes ist die Stadt Amöneburg stets daran interessiert im Rahmen des Haushaltsplans und dessen Ausführung durch äußerst wirtschaftlichen Mitteleinsatz

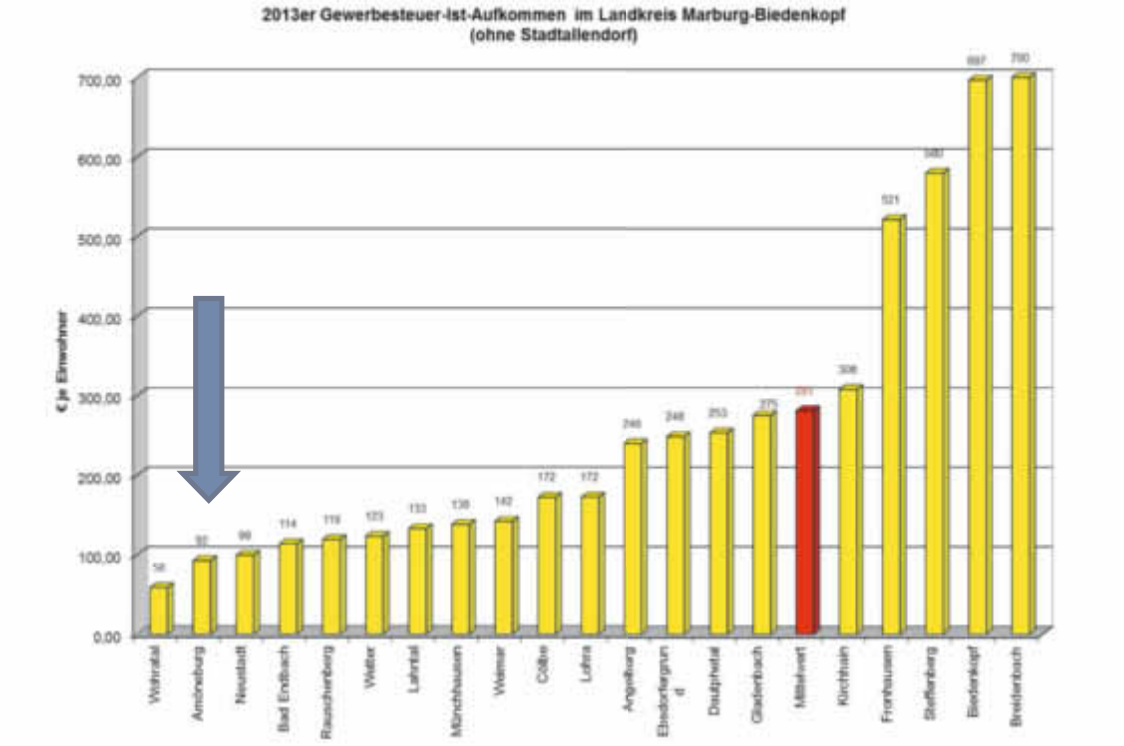
weiter Schulden abzubauen. Voraussetzung dafür ist, dass ein ausgeglichener Ergebnishaushalt vorgegeben werden kann, was der Stadt Amöneburg derzeit als eine von ganz wenigen Kommunen im Landkreis gelingt.

Und das bei für Bürgerinnen und Bürgern äußerst attraktiven Hebesätzen.

Lfd. Nr.	Gemeinde	Realsteuerhebesätze %		
		Grundsteuer		Gewerbe-Steuer
		A	B	
1	**Amöneburg**	**285**	**270**	**325**
2	Angelburg	300	320	350
3	Bad Endbach	300	350	380
4	Biedenkopf	300	320	350
5	Breidenbach	280	290	330
6	Cölbe	360	360	380
7	Dautphetal	280	300	340
8	Ebsdorfergrund	290	270	368
9	Fronhausen	400	320	350
10	Gladenbach	350	350	400
11	Kirchhain	360	360	380
12	Lahntal	320	320	380
13	Lohra	350	350	380
14	Marburg	280	330	370
15	Münchhausen	330	330	380
16	Neustadt	330	320	380
17	Rauschenberg	350	350	380
18	Stadtallendorf	270	270	330
19	Steffenberg	300	320	350
20	Weimar	300	300	380
21	Wetter	300	320	380
22	Wohratal	340	315	380
Durchschnitt:		***317,05***	***319,77***	***365,59***

Sowohl bei der Grundsteuer A und B als auch bei der Gewerbesteuer liegen die Hebesätze am unteren Ende der Skala. Bei der Gewerbesteuer hat die Stadt Amöneburg den mit Abstand niedrigsten Wert und bei der Grundsteuer B mit den Kommunen Stadtallendorf und Ebsdorfergrund den niedrigsten Hebesatz. Nur bei der Grundsteuer A für landwirtschaftliche Grundstücke, die im Haushalt der Stadt aber nur mit einem Aufkommen von etwa 58.000 € und damit nur 0,7 % der laufenden städtischen Einnahmen ausmachen, sind wenige Kommunen noch günstiger.

Wenn man sich dann aber das Aufkommen an Gewerbesteuer ansieht, muss man sich die Frage stellen, wie die Stadt Amöneburg solch niedrige Hebesätze, vergleichsweise niedrige Schuldenstände und zudem den Haushaltsausgleich schafft?



Denn mit nur 92 Euro pro Einwohner ist das Aufkommen an Gewerbesteuer hier äußerst niedrig. Dabei ist die Gewerbesteuer im System der Kommunalfinanzen in Deutschland eine äußerst wichtige Einnahme, die zur Finanzierung nicht kostendeckender kommunaler Aufgaben wie z.B. der Kinderbetreuung dient. Und hier sind die Kosten in den letzen Jahren durch den Ausbau der Angebote im Kleinkinder- und Schulkinderbereich erheblich gestiegen, und damit die jeweiligen Kostendeckungsgrade stark gesunken. Deshalb hat die Stadt Amöneburg beim Ausbau der Kleinkinderbetreuung bewusst keine Überkapazitäten geschaffen, sondern stets versucht möglichst den tatsächlichen Bedarf zu decken. Das ist auch gelungen, denn sowohl bei den Kitaplätzen als auch bei der Kleinkinder- und Schulkinderbetreuung gibt es weder viele unbesetzte Plätze noch lange Wartelisten.

Zudem belastet die Gewerbesteuer den Großteil der Unternehmen nicht, weil Sie die an die Kommune gezahlte Steuer von der Einkommensteuer abziehen können.

Um den eingeschlagenen Weg der Finanzpolitik möglichst weiter gehen zu können, will die Stadt Amöneburg im kommenden Jahr eine Leitbilddiskussion mit einer darauf spezialisierten Kommunalberatungsgesellschaft angehen. Gemeinsam mit Stadtverordneten, Ortsbeiräten und den Mitgliedern des Magistrats sollen an konkreten Ansatzpunkten in der Haushaltswirtschaft für die nächsten zehn Jahre strategische Ziele formuliert, Aufgabenkritik geübt und eine Einnahmestrategie entwickelt werden.

Sparen allein ist nicht der richtige Weg!

Bürgerprojekte zum Klimaschutz - Ihr Projekt ist gefragt!

Klimaschutz ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Ob alleine, im Rahmen einer Gruppe oder als Einrichtung im Landkreis Marburg-Biedenkopf oder der Universitätsstadt Marburg. Sie haben eine Idee, die uns dabei hilft, den Klimaschutz in der Region voran zu bringen? Dann reichen Sie Ihren Vorschlag als „Bürgerprojekt zum Klimaschutz“ bis zum **9.9.2014** ein.

Gesucht werden neue Ideen oder Projekte, die durch die Teilnahme an dem Wettbewerb wesentlich vorangebracht werden können. Die Projekte sollen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten oder klimaschonendes Verhalten fördern. Dazu gehören zum Beispiel:

- Förderung von Mitfahrgelegenheiten oder Fahrradfahren
- Angebote zur nachhaltige Ernährung und Konsum
- Förderung von Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz oder Energieeinsparung
- Informationsangebote zum Klimaschutz
- ...und vieles mehr

Alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis können ihre Ideen einreichen – ob als Einzelperson oder gemeinsam mit anderen. Um möglichst vielfältige Gruppen anzusprechen wurden vier Teilnahmegruppen festgelegt: Einzelpersonen, Vereine und Organisationen, Bildungsträger und Kleine/mittlere Unternehmen

Aus allen Vorschlägen wählen die Bürgerinnen und Bürger die 10 besten Projekte aus, die dann über ein Jahr organisatorisch und finanziell begleitet werden. Jedes Projekt wird dabei mit bis zu 1.000 € Sachkostenzuschuss gefördert!

Sie möchten ein Projekt einreichen und an unserem Wettbewerb teilnehmen? Dann lesen Sie sich die Teilnahmebedingungen durch und reichen Sie das beigefügte Bewerbungsformular ein.

Unter allen eingereichten Projekten verlosen wir "idyllische Wandertage" im Biohotel Forellenhof Bad-Endbach, 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Forellenessen und 3-Gang Bio-Menü.

Ansprechpartner
Thomas Madry
Fachdienst Klimaschutz und Erneuerbare Energien
Hermann-Jacobsohn-Weg 1
35039 Marburg
Tel.: 06421 405-1447
Fax: 06421 405-921447
E-Mail: MadryT@marburg-biedenkopf.de
www.klimaschutz.marburg-biedenkopf.de

Klimaschutz Gemeinsam

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

mancher Kampf lohnt sich, auch dann wenn es zäh wird. Seit Jahren fühlen sich die in der Amöneburger Kernstadt wohnenden Familien, deren Kinder nach Heskem in die Schule gehen, benachteiligt, denn sie müssen bei den Fahrtkosten drauflegen, während nahezu jeder Schüler der Mittelstufe die vollen Fahrtkosten erstattet bekommt. Schuld daran ist im konkreten Fall vor allem das intransparente Tarifsystem des RMV.

Mit der Einführung der CleverCard kreisweit ab dem neuen Schuljahr hat der Landkreis ein tolles Angebot für junge Leute geschaffen, dabei aber nicht bedacht, dass es bei einem einheitlichen Preis ja gar keine Preisdifferenz mehr gibt, die man den Amöneburger Heskemschülern in Rechnung stellen kann. Klingt eigentlich ganz einfach, war den Verantwortlichen aber nur äußerst schwer klar zu machen!

Am Ende ist dann aber doch alles gut ausgegangen, und der Kreisausschuss ist einer rechtlichen Auseinandersetzung aus dem Weg gegangen. Durch seinen Beschluss vom 21.07.2014 hat er für etwa 900 Schüler/innen die Eigenanteile abgeschafft.

Ein guter Schritt, für den die Amöneburger Stadtverordneten dann auch in ihrer letzten Sitzung DANKE sagten!

Wir dürfen Mal gespannt sein, ob es bei anderen Streitpunkten zwischen dem Amöneburger Rathaus und dem Cappeler Kreishaus zu ähnlichen guten Lösungen kommt. Davon gibt es zwar nicht viele, jedoch mehr als keine. Diese Woche geht es z.B. um den abgelehnten Abbruchantrag für das Häuschen An der Hauptstraße 27 in Rüdigheim. In einem persönlichen Gespräch mit dem neuen Kreisbaudezernenten Marian Zachow möchte ich ausloten, ob der Landkreis nicht vielleicht doch noch sozusagen in letzter Sekunde auch hier einem Prozess aus dem Wege geht.

Ihr Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Landkreis lädt zu regionalen Ehrenamtskonferenzen ein

· Termin im Ostkreis: 15. Oktober 2014 in Stadtallendorf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,
bürgerschaftliches / freiwilliges Engagement ist unstrittig eine tragende Säule unserer Demokratie und eines funktionierenden Gemeinwesens, auch in unserem Landkreis. Ohne diese bedeutende Ressource sind wichtige Aufgaben des gesellschaftlichen Lebens nicht mehr zu bewältigen. Doch was, wenn die Säule bröckelt, wenn beispielsweise Vereine ihre Vorstände nicht mehr besetzen können, die Bereitschaft, sich bürgerschaftlich zu engagieren, nachlässt? Wir laden Sie ein, mit uns über die sich verändernden Anforderungen an bürgerschaftliches Engagement zu diskutieren. Darüber, wie sich Unterstützungs- und Anerkennungskultur verändern müssen und welche Anreize Menschen motivieren, sich auch in Zukunft freiwillig zu engagieren. Aber wir wollen auch zeigen, welche Beispiele guter Praxis es bereits gibt. Gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf veranstalten wir im Herbst 2014 je eine Ehrenamtskonferenz im Westkreis sowie im Ostkreis. Hierzu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Kirsten Fründt, Landrätin

Die Konferenz im Ostkreis findet am Mittwoch den 15. Oktober 2014 von 18:00-20:00 Uhr in der Stadthalle Stadtallendorf, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf statt. Für die Konferenzen können Sie sich ab sofort anmelden bei: Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf Telefon: 06421/270516 Fax: 06421/270506 info@freiwilligenagentur-marburg.de
Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl je Konferenz ist begrenzt auf 80 Personen. Anmeldungen werden nach Eingang des Datums bearbeitet. Das Tagungsprogramm senden wir Ihnen noch rechtzeitig zu

Zum dritten Mal in diesem Jahr „Amöneburger Blätter“ erschienen

· Veröffentlichung des Museums Amöneburg beschäftigt sich mit sogenannten „Umgänglern“

Amöneburger Blätter

BEITRÄGE UND MITTEILUNGEN DES AMÖNEBURGER MUSEUMS ZUR GESCHICHTE, LANDSCHAFT UND VOLKSKUNDE

28. Jahrgang Heft 3 2014

Von Schweinschneidern, Pferdelegern, Scherenschleifern und anderen „Umgänglern.“
Ein Beitrag zum Wandergewerbe unseres Raumes bis zum Ende des Kurfürstentums Hessen im Jahre 1866

Seit dem Ende des 17. Jahrhunderts finden sich in den Amtsrechnungen unseres Raumes zunehmend jährliche Geldeinnahmen, die von so genannten „Umgänglern“ entrichtet wurden. Sie betätigten sich im Vieh- und „Gelzenschnitt“,(1) als „Pferdeleger“, Scheren- und Instrumentenschleifer oder in anderen Dienstleistungen, die sie in Dörfern und Städten durch „Umgänge“ von Hof zu Hof oder Haus zu Haus durchführten. Während der Gelzenschnitt ausschließlich die Kastration von Schweinen betraf, wurde der Viehschnitt beim männlichen Rindvieh, den Stieren oder Bullen, durchgeführt, die danach als Ochsen bezeichnet werden. Wie aus den Amtsrechnungen hervorgeht, lagen beide Tätigkeiten in der Hand einer Person, die dazu eine amtliche Konzession besaß, aber fast immer mit Helfern oder so genannten „Consorten“ ihre Arbeiten ausführten. Nur in wenigen Fällen werden zwei Konzessionsinhaber in einem Bezirk überliefert, die hier neben dem Vieh- und Gelzenschnitt auch das „Pferdelegen“ (2) ausübten. Zumeist erscheint aber nur ein Konzessionär, der namentlich genannt wird, aber in Begleitung seiner Helfer erschien und alle drei Tätigkeiten beherrschte. Mit dem Begriff „Pferdelegen“ wurde die Kastration von Hengstfohlen umschrieben, wozu man die Jungtiere umlegte und teilweise fesselte bzw. festhielt. Durch den Eingriff wurde das verschnittene Tier zum Wallach. (3)
Die Dauer der erteilten Konzessionen war wohl nicht einheitlich geregelt, denn in den Ämtern Amöneburg und Neustadt wurden sie Ende des 18. als auch zu Anfang des 19. Jahrhunderts für 6 als auch 9 Jahre ausgestellt; danach waren jeweils 3 Jahre die Regel. Auch die jährlich zu zahlenden Konzessionsgebühren waren unterschiedlich. Während sie Ende 18. Jahrhunderts im Amte Amöneburg noch 10 fl. (Gulden) betrugen, lagen sie Anfang des 19. durch-

Bereits im 28sten Jahrgang und zum dritten Mal in diesem Jahr sind unter der Herausgeberschaft des Amöneburger Museums die „Amöneburger Blätter“ erschienen. Das jetzige Thema beschäftigt sich mit unterschiedlichen Personenkreisen des in unserem Raum tätigen Wan-

dergewerbes, den sog. Umgänglern, die von Ort zu Ort zogen, um ihrem Gewerbe nachzugehen. Vorgestellt werden die Vertreter der „Gelzen- oder Schweinschneiderei“, die als Kastrierer tätig waren, dann die sog. Pferdeleger, die dem gleichen Gewerbe nachgingen, aber ausschließlich Hengstfohlen sowie Stiere und Bullen kastrierten.
Weitere Umgängler waren die Spengler und Kesselflicker, die Scherenschleifer und Pfannenflicker, deren Tätigkeiten sich vielfach über größere Landschaftsbereiche erstrecken konnten. Ihre Größe und zeitliche Dauer wurden jeweils durch regierungsamtliche Konzessionen festgelegt und waren mit entsprechenden Gebühren verbunden. Da die Umgängler keiner Zunft angehorten, nahmen sie in der Wertigkeit gegenüber anderen zünftigen Berufsgruppen die untersten Ränge ein. Das neue Heft umfasst 12 Seiten. Das Einzelheft kosten 3,20 € zzgl. Porto und ist über die Stadtverwaltung und das Museum zu beziehen.
Mit der neuen Veröffentlichung wird der bereits riesige Wissenschatz des Museums erweitert, den man auf der Homepage der Stadt Amöneburg unter www.amoeneburg.de in der Rubrik Kultur … und weiter unter Museum vollständig einsehen kann.

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum 01.12.2014 eine(n) vollzeitbeschäftigte(n)

Bautechnische(n) Mitarbeiter(in)

für das Bauamt der Stadt Amöneburg einzustellen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

Tiefbau (Schwerpunkt)
- Straßenbaumaßnahmen
- Wasserversorgung (Bauunterhaltung)
- Kanalunterhaltung und Sanierung

Kläranlagen
Hochbau
Erstellung von Kalkulationen und Beantragung von Zuschüssen
Vorbereitung von Sitzungsunterlagen aus den einzelnen Aufgabengebieten

Unsere Erwartungen
Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung zum(r) Bautechniker(in) oder einer gleichwertigen Ausbildung, vorzugsweise Fachrichtung –Tiefbau- mit einschlägiger Berufserfahrung. Wünschenswert wäre eine nachgewiesene Tätigkeit in einer Bauverwaltung des öffentlichen Dienstes. Ist aber keine grundsätzliche Voraussetzung für die Stelle.Ferner erwarten wir von Ihnen sicheren Umgang von Office –Anwendungen, sowie den Umgang mit einer Ausschreibungssoftware (AVA). Wünschenswert wären Kenntnisse im Bereich des Vergabe- und Auftragswesens (VOB). Des weiteren erwarten wir Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen, Flexibilität und Teamfähigkeit. Führerschein der Klasse B ist Voraussetzung.
Der/die Bewerberin(in) sollte bereit sein neben seiner/ihrer Tätigkeit während der Dienstzeit ehrenamtlich Aufgaben der Feuerwehren der Stadt Amöneburg zu übernehmen. Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Unser Angebot
Eine unbefristete Einstellung in Vollzeit mit einer tarifgerechter Vergütung nach TVöD. Ein verantwortungsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit Entwicklungspotenzial.
Zusammenarbeit in einem motivierten Team in einer modernen Verwaltung mit flexibler Arbeitszeitregelung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wenn Sie die Aufgabenstellung anspricht und Sie über die notwendigen Kompetenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Ihre Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 10.09.2014** an die unten genannte Adresse.
Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Müglich Tel. 06422/929523 und Herr Lehfeld Tel. 06422/929525 zur Verfügung.

Magistrat der
Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg

Fundsachen

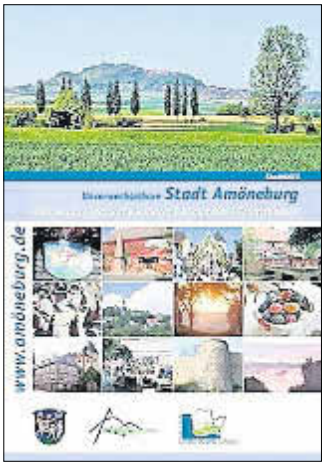
2014

Aktuelle Fundsache:
Handy, Marke Samsung, vor Museum Amöneburg
Handy, Marke Samsung, Waschbach Amöneburg

Desweiteren wurden folgende Fundgegenstände in diesem Jahr bisher registriert:
Brille, Stadtteil Mardorf
Schlüsselbund, (2 Schlüssel am Ring), Stadtteil Amöneburg
Brille, Bürgerhaus Erfurtshausen (bereits in 2013 gefunden)
Kapuzen-Sweetshirt Marke Puma, Amöneburg
Kinderfahrräder, Amöneburg
Schlüsselbund, u. a. mit VW- und Renault-Schlüssel, Mardorf
Brille (blau-türkis), Amöneburg
Autoschlüssel (VW), Rüdigheim
Vespa (Motorroller), Feldgemarkung Amöneburg
Schirm, Amöneburg (Kesselgasse)
Tischtennisschläger, Spielplatz Warthügel Rüdigheim
Schlüsselbund mit vier Schlüsseln am Band mit Anhänger
sowie Halogenleuchte und Batterie, Eingang Brücker Wald Amöneburg
Des Weiteren werden noch diverse Fundsachen aus dem Jahr 2012 und 2013 aufbewahrt.
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Stadt Amöneburg veröffentlicht eine neue Informationsbroschüre für Bürger und Besucher

· Angebot zur redaktionellen Mitarbeit



Die noch aktuelle Informationsbroschüre der Stadt Amöneburg stammt aus dem Jahr 2011 und ist inzwischen fast vollständig vergriffen. Deswegen plant die Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Linus Wittich Verlag die Herausgabe einer neuen Broschüre ähnlicher Aufmachung mit aktualisierten Inhalten.
Wir möchten auf diesem Wege das Angebot machen, sich mit redaktionellen Beiträgen zu beteiligen. Wenn Sie dazu eine Idee haben welchen Aspekt des Zusammenlebens im Stadtgebiet von Ihnen vorgestellt werden könnte, melden Sie sich im Rathaus. Ansprechpartnerin ist Frau Damm. Die Manuskripte müssen spätestens bis Ende August vorliegen. Bitte Beiträge aber unbedingt vorher absprechen! Die aktuelle Broschüre mit insgesamt 56 Seiten kann zur Ansicht auf der Homepage der Stadt www.amoeneburg.de in der Rubrik Stadtportrait als PDF zur Ansicht herunter geladen werden. Die neue Broschüre soll wie immer werbefinanziert werden. Wenn Sie Gewerbetreibender sind – bitte unterstützen Sie das Projekt mit der Schaltung einer Werbeanzeige.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Mittwoch, 13. August 2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Müllabfuhrtermine

Restmüll
wird am Donnerstag, 31.07.2014, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, 01.08.2014, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Kompost
wird am Freitag, 01.08.2014, in Roßdorf abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 02.08.2014, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 06.08.2014.

Abfuhrkalender AUGUST 2014

1	Freitag	Restmüll in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf sowie Kompost in Roßdorf
2	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
3	Sonntag	
4	Montag	
5	Dienstag	
6	Mittwoch	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
7	Donnerstag	
8	Freitag	
9	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
10	Sonntag	
11	Montag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
12	Dienstag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
13	Mittwoch	
14	Donnerstag	Papier in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
15	Freitag	Papier in Mardorf und Roßdorf sowie Kompost in Roßdorf
16	Samstag	
17	Sonntag	
18	Montag	
19	Dienstag	
20	Mittwoch	Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
21	Donnerstag	Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf
22	Freitag	
23	Samstag	
24	Sonntag	
25	Montag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
26	Dienstag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
27	Mittwoch	
28	Donnerstag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
29	Freitag	Restmüll in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf sowie Kompost in Roßdorf
30	Samstag	
31	Sonntag	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 10**,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Mardorf

Frau Anna Schick, Kapellenweg 15, am 02.08., 87 Jahre

in Roßdorf

Frau Hedwig Preis, Lindenstraße 5, am 03.08., 72 Jahre
Frau Katharina Schiener,
Albert-Schweitzer-Straße 1, am 04.08., 91 Jahre

in Rüdigheim

Frau Dominika Anfang,
Am Kreisacker 1, am 31.07., 91 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Melina Linne, Rosenstraße 4, am 02.08., 85 Jahre
Herrn Josef Zimmer, Hauptstraße 27, am 02.08., 74 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg und St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 02. August 2014
Rüdigheim: Kollekte: für die Telefonseelsorge
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Rudolf und Regina Spill u. +Ang./ Pius u. Frieda Bieker

Sonntag, 03. August 2014 – 18. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: für die Telefonseelsorge
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe – für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes
für Leo Hendler und Susanne Merk/ Paul Lotz (Jtg.)/
Karl Weber (Jtg.) und +Ang./ Thea Kliem

Montag, 04. August 2014 – Hl. Pfarrer von Ars
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 05. August 2014 – Weihetag S. Maria Maggiore, Rom
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Alfons Wachtel/ Petra Vollmer

Mittwoch, 06. August 2014 – Verklärung des Herrn, Fest
Amöneburg: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdigheim: 19.00 Uhr Hl. Messe
für Heinrich Balzer/ August und Katharina Schäfer, +Kinder
und Schwiegersöhne/ Karl und Cäcilia Vielhaber/ Verstorbene der Familieb Höpp und Preis/ Pauline Bieker und +Ang./ Andreas Biecker (Jtg.) und +Ang.

Freitag, 08. August 2014 – Hl. Dominikus
Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10. August 2014 – 19. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: für die Sozialstation (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes für Aloys Dörr/ für Alfons u. Theresia Feußner (Jtg.), Pius Kappel, Tochter Erika und +Ang./Marianne, Paul und Jürgen Dörr und +Ang./Konrad und Katharina Schüler (Jtg.)/ Alfred Wachtel
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe – für die Pfarrgemeinde
Amöneburg:	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pater Lukas) – für Maria Herda und +Ang./ Maria Büning/ Franz Menzinger

Prälat Mönninger begeht Eisernes Priesterjubiläum

Festgottesdienst und Feier in Rüdigheim am 27. Juli

Körperlich und geistig erstaunlich rüstig zeigt sich Prälat Mönninger etwa bei der Lindauoktav in der Heimat auch heute noch. Der aus Rüdigheim gebürtige Geistliche wurde vor 65 Jahren zum Priester geweiht.

Fulda/Marburg (bpf). Sein 65-jähriges Priesterjubiläum kann am 24. Juli Domkapitular i. R. Prälat Josef Mönninger (Fulda) begehen. Der im 95. Lebensjahr stehende Geistliche war 1949 von Bischof Dr. Johannes Baptist Dietz im Fuldaer Dom zum Priester geweiht worden. Der frühere Leiter des Seelsorgeamtes der Diözese Fulda und langjährige Vorsitzende des Diözesan-Caritasverbandes hat sich insbesondere um die Gemeindekatechese und die Förderung der Laien im Pastoralen Dienst verdient gemacht. Der Jubilar feiert an seinem Weihetag um 9 Uhr die Heilige Messe in der Severikirche. Am Sonntag, 27. Juli, ist um 10 Uhr ein Festgottesdienst in seiner Heimatgemeinde St. Antonius d. Einsiedler in Amöneburg-Rüdigheim mit anschließendem Mittagessen. Bischof Heinz Josef Algermissen wird mit Prälat Mönninger am Samstag, 2. August, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Pius, Dr.-Dietz-Str. 17, einen Festgottesdienst feiern. Im Anschluss sind die Gläubigen zum Mittagessen eingeladen.
Dem Jubilar war es von jeher wichtig, sich für das Reich Gottes einzusetzen und vertrauensvoll auf Gott zu bauen. „Ich bin ein einfacher Arbeiter für das Reich Gottes“, betont er. An seinen vielen Wirkungsorten als Seelsorger hat er gelernt, Menschen zur Mitarbeit anzuregen. „Ein Priester muss im Volk stehen und nicht über ihm“, zeigt er sich überzeugt. Er müsse immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Nöte der ihm anvertrauten Menschen haben. Auch sollten die Menschen spüren, dass ihr Seelsorger seine Arbeit mit Freude verrichtet.
In den sechs Jahrzehnten seines pastoralen Wirkens nahm Mönninger wichtige Aufgaben wahr: als Kolping-Diözesanpräses und Diözesanjugendseelsorger, als Kasseler Gemeindepfarrer und Regionaldechant, von 1977 an als Ordinariatsrat und Abteilungsleiter im Bischöflichen Generalvikariat, als Domkapitular und Mitglied zahlreicher Kommissionen und Räte sowie als Vorsitzender des Diözesan-Caritasverbandes. Dabei hat er sich große Verdienste um die seelsorgliche und soziale Arbeit im Bistum erworben. Sie fanden 1973 in der Ernennung zum „Päpstlichen Kaplan“ (Monsignore) und 1980 zum „Päpstlichen Ehrenprälaten“ ihre äußere Anerkennung.
Geboren am 2. Dezember 1919 in Rüdigheim, besuchte Mönninger die Bischöfliche Lateinschule in Amöneburg und wechselte dann an das Konvikt in Fulda. Nach dem Abitur 1938 in Fulda wurde er zunächst zum Arbeitsdienst und bei Kriegsausbruch sogleich zum Wehrdienst einberufen. Bei Kriegsende war er Artillerieoffizier im Osten. Erst 1946 konnte er sein Studium an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Fulda fortsetzen. Auf die Priesterweihe folgten 1949 Kaplansjahre in Fulda in St. Sturmius und der Stadtpfarrei. Ab 1951 wirkte er als Präses der Kolpingfamilie Fulda. 1955 wurde er zum Diözesanpräses des Kolpingwerkes und ein Jahr später außerdem zum Diözesanjugendseelsorger für die Mannesjugend ernannt. Darüber hinaus war er an den Fuldaer Schulen als Religionslehrer tätig.
1960 wurde Mönninger zum Pfarrer in Giesel ernannt. Hier lagen ihm Baumaßnahmen an Kirche und Pfarrhaus ebenso am Herzen wie die Seelsorge an der Jugend. Sechs Jahre später übertrug ihm Bischof Adolf Bolte die Seelsorge für die St.-Bonifatius-Gemeinde im Nordosten Kassels. Über zehn Jahre wirkte er in dieser wachsenden Großstadtpfarrei. Das Vertrauen seiner Mitbrüder berief den engagierten Pfarrseelsorger 1972 zum Dechanten des Stadtdekanates Kassel und zum Regionaldechanten der damaligen Region Kassel. Nachdrücklich setzte er sich für eine Kooperation der Pfarrgemeinden beim Aufbau notwendiger Dienste ein und ging dabei selbst mit gutem Beispiel voran. Die Gründung der Kasseler Stadtkonferenz ebenso wie der Bau des neuen Regionalhauses sind nicht zuletzt seiner Initiative zu danken.
1977 berief ihn Bischof Dr. Eduard Schick als Ordinariatsrat ins Bischöfliche Generalvikariat und übertrug ihm die Verantwortung für die territorial- wie personalstrukturelle Planung im Bistum. Zugleich wurde er zum Ehrendomkapitular an der Fuldaer Kathedralkirche ernannt. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit war die Sakramentspastoral. Der aktiven Seelsorge blieb er verbunden, indem er in der Pfarrei St. Pius mitarbeitete. Anfang 1978 folgte die Ernennung zum Leiter des Seelsorgeamtes und wenig später zum Domkapitular. Im September 1984 wurde er darüber hinaus zum Vorsitzenden des Diözesan-Caritasverbandes berufen. Im Sinne der Konzilsbeschlüsse war Prälat Mönninger – von 1977 bis 1990 unter anderem auch Geistlicher Beirat des Katholikenrats der Diözese – stets bestrebt, die Seelsorge den Erfordernissen der Gegenwart anzupassen und den Weg einer Kirche zu bereiten, in der Priester und Laien vertrauensvoll zusammenarbeiten. Seine besondere Gabe, Menschen zusammenzuführen und Brücken zu bauen, kam ihm dabei ebenso zugute wie die praktische Erfahrung in der Gemeinde- und Verbandsarbeit. Immer wieder war er bestrebt, neue Impulse zu geben und pastorale Schwerpunkte zu setzen. Als Mönninger Ende 1989 von der Leitung des Seelsorgeamtes entpflichtet wurde, blieb er bis 1995 weiter Vorsitzender des Caritasverbandes der Diözese. Im Juni 2004 wurde Prälat Mönninger bei einem Besuch in England aus Anlass des 1250. Jahrestages des Martyriums des heiligen Bonifatius vom damaligen Bischof von Plymouth, Christopher Budd, zum Ehrendomkapitular des Kapitels der Kathedralkirche zu Plymouth ernannt.

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Katholische Kirchengemeinden Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf

Diakon Jockel macht vom 10.8.-24.8.2014 Urlaub. Eucharistische Anbetungen in dieserZeit entfallen!

Samstag, 2. August

Herz-Mariä-Samstag, hl. Eusebius, hl. Petrus Julianus Eymard

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse – Messdiener: Gruppe 2f. Erwin Fritsch (Jtg)/ f. Franz u. Ludwina Rhiel/zur immerwährenden Hilfe/

Sonntag, 3. August 18. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf	9.00 Uhr	Hl. Messe f. Josef Ivo (Jtg)/ f. Friedrich u. Elisabeth von Moll/ f. Erhard Gnau u. Eltern/ f. Josef u. Meline Schick u. verst. Kinder/ f. verst. Großeltern u. Schwiegereltern/ f. alle leb. u. verst. der Familien Gockel u. Greb/ f. die Kranken
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3 f. Manfred Stumpf, Söhne Holger u. Benno/ f. Josef u. Cäcilia Nau u. verst. Angeh./ f. Theodor Orth u. Angeh/ f. Heinrich u. Pauline Preis/ f. leb. u. verst. Mitglieder des Verschönerungsverein/
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 4. August Hl. Johannes Maria Vianney

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 5. August Weihetag der Basilika S. Maria Maggiore in Rom

Mardorf	9.00 Uhr	Hl. Messe
	9.45 Uhr	Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 6. August Verklärung des Herren

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3
Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 7. August Hl. Xystus II, hl. Kajetan

Erfurtshsn.	9.45 Uhr	Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel
Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	19.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung - Messdiener: Gruppe 4

Freitag, 8. August Hl. Dominikus

Mardorf	18.00 Uhr	Stille Anbetung
	18.30 Uhr	Rosenkranz

	19.00 Uhr	Hl. Messe f. Georg Adam Schick, leb. u. verst. Angeh./

Samstag, 9. August Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Patronin Europas

Mardorf	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmessef. Karl u. Eva Becker/f. Josef DörrKollekte: Bischöflicher Hilfsfond für Mütter in Not

Sonntag, 10. August 19. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.	9.00 Uhr	Hl. Messe – Messdiener: Gruppe 1f. Peter Josef Rhiel (Jtg)/ f. Josef Linne (Jtg)/ f. Maria Linne/ f. Georg Adam Becker, Ehefrau Veronika u. Angeh./ f. Pius Linne, Ehefrau Anna Gertrud u. Angeh./ f. Thea Gerlach-Rhiel u. verst. Angeh./ Kollekte: Bischöflicher Hilfsfond für Mütter in Not
Mardorf	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe – Messdiener: Gruppe 4f. Regina u. Wilhelmine Preis/ Kollekte: Bischöflicher Hilfsfond für Mütter in Not
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de **R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**Tel.: 0 64 24 - 6832E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mardorf: Montag
Mardorf: Dienstag, Freitag **GESCHLOSSEN**
Roßdorf: Mittwoch **GESCHLOSSEN**
Mardorf: Donnerstag
Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: **Franziskanerpatres** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **A. Schött** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Sparkasse Marburg-Biedenkopf IBAN:DE25 5335 0000 0068 0019 51 BIC:HELADEF1MAR
Mardorf	VR Bank HessenLand eG IBAN:DE77 5309 3200 0006 2469 07 BIC:GENODE51ALS
Roßdorf	VR Bank HessenLand eG IBAN:DE52 5309 3200 0006 2743 23 BIC:GENODE51ALS

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Evangelische Gottesdienste in Amöneburg
Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Juli, August und September

10. August – 8. nach Trinitatis
Amöneburg 11.00 Uhr Dekan i.R. Heise

24. August – 10. nach Trinitatis
Amöneburg 11.00 Uhr Pfrin. Wilhelm

9. September – Dienstag Schulanfängergottesdienst
Amöneburg 9.00 Uhr Pfr. Wilhelm (Klassen 1-4)

14. September – 13. nach Trinitatis
Amöneburg 9.30 Uhr Pfr. Dr. Kuhaupt

24. September – Mittwoch
Martin-Luther-Kirche 16.30 Uhr Pfr. Wilhelm, ökum. Seniorengottesdienst

28. September – 15. nach Trinitatis
Amöneburg (Brücker Mühle) 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm Familiengottesdienst Erntedank

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 3.8. 7. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Eph 2,19)

Gemeindeveranstaltungen
Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag 20.00 Uhr Bläserchor

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 03.08.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)

Donnerstag,den 07.08.
20.00 Uhr Chorprobe

Schulnachrichten

Stiftsschule St.Johann Amöneburg

Neue Schülermediatoren erhalten Zertifikate

Zum Foto: Sie sorgen künftig für „richtiges Streiten" an der Amöneburger Stiftsschule: die neuen Schülermediatoren. Ausbilder Adelheid Riedl und Dr. Paul Lang stellen sich mit den neuen Mediatoren zum Gruppenbild: Selene Diehl, Michel Gnau, Kristina Görge, Stefanie Gröning, Sören Hartmann, Lea Kleinheins, Kim Lauer, Franziska Lemmer, Lars Meyer, Johanna Möhl, Sophie Multiszewski, Leonie Neubauer, Max Noll, Vanessa Schmidt, Jonas Weigand, Greta Wetzel und Elias Witt.

Amöneburg. In diesen Tagen beendeten 17 Schülerinnen und Schüler der Stiftsschule ihre Ausbildung zu Streitschlichtern. Ihre Zertifikate erhielten die neuen Mediatoren aus der Hand von Schulleiter Hans-Georg Lang und den Ausbildungsleitern Adelheid Riedl und Dr. Paul Lang.
Eine ganze Menge Psychologie und Grundlagen menschlichen Miteinanders gehörten zur Ausbildung, die die jungen Leute in den letzten Monaten absolviert haben. Intensiv eingeübt haben sie eine Mediations-Systematik, die sich in Amöneburg seit über einem Jahrzehnt bewährt.
Über die Bewältigung alltäglicher Konflikte hinaus haben die 9.-Klässler dabei vor allem ihre soziale Kompetenz weiter entwickelt: Die Welt „mit den Augen des anderen" sehen zu können, war ein wichtiges Ziel. Auch eigenes Fehlverhalten eingestehen zu können, gehört zur Ausbildung in Amöneburg. Schulleiter Hans-Georg Lang beglückwünschte die neuen Mediatoren im Rahmen einer kleinen Feier und dankte den Ausbildern. Dass die neu gewonnenen Kompetenzen auch im späteren Berufsleben eine Rolle spielen, sei für die neuen Streitschlichter kein Geheimnis, stellte er fest. Mediation geht prinzipiell davon aus, dass Streiten durchaus positiv sein kann. Konflikte können Kreativität hervorrufen und positive Veränderungen bewirken. Zum „richtigen Streiten" gehören das Zuhören, das Zulassen unterschiedlicher Positionen und die gemeinsame Suche nach Lösungen.
Die neuen Schülermediatoren sind Selene Diehl, Michel Gnau, Kristina Görge, Stefanie Gröning, Sören Hartmann, Lea Kleinheins, Kim Lauer, Franziska Lemmer, Lars Meyer, Johanna Möhl, Sophie Multiszewski, Leonie Neubauer, Max Noll, Vanessa Schmidt, Jonas Weigand, Greta Wetzel und Elias Witt.. Ihren Mitschülern stehen sie schon jetzt jeweils mittwochs in der Mittagspause im Mediationsraum des Rabanushauses als Schlichter und Gesprächpartner zur Verfügung.

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

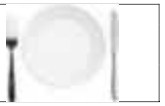
Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

SENIORENVERANSTALTUNGEN

AUGUST 2014

Veranstaltung:	Mittagstisch Mardorf
Datum / Uhrzeit:	Immer dienstags und donnerstags 12.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Mittagstisch Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs und freitags 12.00 Uhr
Ort:	Sternstube Roßdorf



Veranstaltung:	Seniorengymnastik Erfurtshausen
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Erfurtshausen

Veranstaltung:	moment! Bewegungsangebot für Körper und Geist
Datum / Uhrzeit:	Immer montags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten)
Datum / Uhrzeit:	Montag, 04.08.2014 ab 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Fit für Senioren
Datum / Uhrzeit:	Montag, 04.08.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 11.08.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 18.08.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 25.08.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Roßdorf

Veranstaltung:	Strickstube Amöneburg
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 05.08.2014 ab 15.00 Uhr Dienstag, 19.08.2014 ab 15.00 Uhr
Ort:	Bürgerstuben Amöneburg

Veranstaltung:	Spielenachmittag Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 13.08.2014 von 14.30 – 17.00 Uhr Mittwoch, 27.08.2014 von 14.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Sternstube Roßdorf

Veranstaltung:	Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (Bürgersprechstunde des Betreuungsvereins)
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 26.08.2014 von 17.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Ohmtalboten.

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 5. August 2014
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/85748

Vereine und Verbände

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.

Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.

Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:

Montag, 4. August 2014, 18.00 Uhr

Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Vorankündigung

2. Erfurtshäuser Grenzgang

Samstag, 9. August 2014

Wir erkunden die Außengrenze der Gemarkung

Treffpunkt ist um 09:30 Uhr am Bürgerhaus Erfurtshausen, dort wird eine kurze Einweisung in den Grenzgangablauf erfolgen. Start ist dann um **10:00 Uhr.**

Die Länge der Strecke beträgt 13.257 Meter, kann jedoch von einzelnen Personen, je nach Verfassung, abgekürzt werden. Auf der Strecke erfolgen dann einzelne Informationen und auch die Verpflegung wird nicht zu kurz kommen.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, Spezialitäten vom Grill und kühlen Getränken.

Auf Euer kommen freut sich der SV Erfurtshausen, Abteilung Radsport.

Bei Fragen bitte anrufen: Manfred Linne Tel. 06429/7635.

Angelverein AC Forelle Mardorf e.V.

Teichfest

am Samstag, 02.08.2014

Ort: Grillhütte Mardorf

ab 15.00 Uhr frisch geräucherte Forellen

Der Angelverein Mardorf lädt Sie herzlich ein.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Vorbestellungen für geräucherte Forellen sind bei Karl Weber, Albert Jentsch sowie im Vereinsheim möglich.

Wanderfreunde Amöneburg

Wir laden ein zur Teilnahme im Monat August 2014

03.08.2014

Wandertag in Neustadt, Mitfahrgelegenheiten über N. Nau erfragen

Angelsportverein Mardorf-Schweinsberg

„Staatliche Fischerprüfung“

Ab Sonntag, dem 03.08.2014, um 10.00 Uhr, beginnt im Gemeenshaus in Mardorf ein Fischereilehrgang zur Vorbereitung für die „Staatliche Fischerprüfung“.

Die Ausbildung gliedert sich wie folgt:

· Fischkunde
· Spezielle Fischkunde
· Gewässerkunde
· Gerätekunde
· Gesetzeskunde mit Tier- und Umweltschutz

Der Lehrgang umfasst ca. 35 Unterrichtsstunden und endet am 24.10.2014 mit einem Prüfungstest nach staatlichen Bedingungen.

Die Teilnahme an einem Vorbereitungskursus ist zwingend erforderlich für die Zulassung zur „Staatlichen Angelfischerprüfung“.

Der nächste staatliche Prüfungstermin ist am 24. und 25. November 2014 in Marburg.

Die Ausbilder Ewald Mann, Tel. 06429/7436, Dieter Kremp, Tel. 06429/6350, Karl-Heinz Pietsch, Tel. 06429/6187, geben Auskunft über den Ablauf. Dieser Lehrgang ist genehmigt und wird in Verbindung mit dem Verband Hessischer Fischer durchgeführt.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Juli 2014

Donnerstag, 31.07.2014
Bratwurst mit Karottengemüse und Stampfkartoffel
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Menüplan für August 2014

Dienstag, 05.08.14
Bratwurst mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln

Donnerstag, 07.08.14
Schweinegeschnetzeltes mit Champignons in Rahm dazu Spätzle und Salat

Dienstag, 12.08.14
Hähnchenschenkel mit Wedges und Salat

Donnerstag, 14.08.14
Gefüllter Schweinebraten mit Bohnengemüse und Kartoffelgratin

Dienstag, 19.08.14
Lasagne mit gemischten Salat

Donnerstag, 21.08.14
Hähnchenbrust mit Currysauce, Broccoli und Reis

Dienstag, 26.08.14
Cordon bleu mit Rahmgemüse und Kroketten

Donnerstag, 28.08.14
Gulasch mit Rotkohl und Klößen
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Bürgerverein lud zum Grillfest ein.

Bei herrlichem Sommerwetter hatten sich rund 80 Gäste aus allen Stadtteilen, aber auch Marburg, Langenstein, Sindersfeld und Kleinseelheim im Garten des Schwesternhauses Mardorf zu einem Grillfest eingefunden.

Deutlich mehr Gäste als im Vorjahr hatten sich eingefunden, ein Zeichen dafür, dass das Grillfest des Bürgervereins immer beliebter wird.
Der Bürgerverein nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Freunden und Gönnern des Bürgervereins. Stellvertretend seien hier die Sparkasse Marburg-Biedenkopf und die VR Bank HessenLand genannt, die den Bürgerverein immer wieder mit Spenden unterstützen.
Karl-Heinz Kräling und Peter Hörl hatten den Grill angefeuert und verwöhnten die Gäste mit Würstchen und Steaks. Die ehrenamtlichen Helferinnen hatten sich um Salate, Brot, Nachtisch und die Getränke gekümmert. Abgerundet wurde der Nachmittag mit Kaffee und leckerem Kuchen.
Herr Emmerich aus Kleinseelheim hatte sein Akkordeon dabei und so sang man im Schatten des Schwesternhauses noch so manches Lied zusammen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!!!

Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Spenden Sie alte Brillen !!!

Die Marburger Studentin Dorothe Hilse hat auf Reisen nach Afrika erlebt, dass es im Unterricht an den einfachsten Dingen fehlt. So haben viele Schüler schlechte Augen und können sich, wenn überhaupt, oft nur eine einzige Brille teilen.

(die Oberhessische Presse berichtete am 10.07.2014)

Der Bürgerverein und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg unterstützen die Initiative von Frau Hilse und bitten daher um Brillenspenden für Afrika.

Bitte geben sie ihre Altbrillen im Schwesternhaus, bei den Aktiven vom Bürgerverein oder im Rathaus ab.

Nach einem längeren Aufenthalt in Südafrika wird Frau Hilse im kommenden Frühjahr nach Mardorf ins Schwesternhaus kommen und von ihren Erlebnissen berichten.

Bei dieser Gelegenheit werden die gesammelten Brillen übergeben.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Abendwanderung der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf

Am 22. August 2014 treffen sich die Mardorfer Frauen zu einer kleinen Abendwanderung. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr an der Raiffeisenbank. Gemeinsam wird zum Anglerheim gewandert. Dort ist für Forellen und Getränke gesorgt. Wer nicht mitwandern möchte, kann ab 19:30 Uhr direkt zum Anglerheim kommen.
Anmelden bitte bis 15. August 2014 bei Silvia Schick Tel: 06429/7620.

Überraschungsfahrt

Am 07. September 2014 findet die diesjährige Überraschungsfahrt der Frauen statt.
Treffpunkt zur Abfahrt: Kreuzplatz, 09:00 Uhr
Rückfahrt : ca. 20:00 Uhr
Verbindliche Anmeldung bis 23. August 2014 bei:
Silvia Schick Tel. 06429/ 7620.

Einladung zur Dekanats-Schiffswallfahrt am 06. September 2014

Nähere Informationen sind im Aushang an der Kirche im Schaukasten zu ersehen. Anmeldung bitte mit Namen und Teilnahme an der Stadtführung ja/nein bis zum 24. August 2014 bei Kony Wichtermann Tel. 06426/967596 oder Beate Schick Tel. 06421/ 12739.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bamberg

Vom 30. November bis 01. Dezember 2014 findet die diesjährige Fahrt mit einer Übernachtung zum Weihnachtsmarkt nach Bamberg statt.
Treffpunkt zur Abfahrt: Kreuzplatz, ca. 08:30 Uhr
Rückfahrt : Montag, ca. 16:30 Uhr
Genaue Abfahrtszeiten sowie das Programm werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.
Verbindliche Anmeldung bis 07. November 2014 mit einer Anzahlung von 50,00 € bei: Silvia Schick Tel. 06429/ 7620. Eine Anmeldung ist nur mit einer Anzahlung bei Silvia Schick möglich.
Zu allen Veranstaltungen sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Juli 2014

Mittwoch, 30.07.2014
Gekochte Rippchen, Sauerkraut und Kartoffelpüree
Reservierungen bei der AurA Tel.: 06424/964644
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Menüplan für August 2014

Freitag, 01.08.2014
Gebackene Eier mit Speck (Dörrfleisch), Salat und Salzkartoffeln

Mittwoch, 06.08.2014
Bratwurst mit gedünsteten Zwiebel, Bratkartoffel und Salat

Freitag, 08.08.2014
Fleischspieße mit Paprikagemüse, Zwiebel, Dörrfleisch,
Soße dazu Reis und Salat

Mittwoch, 13.08.2014
Hackbraten, Rösti und Kaisergemüse

Freitag, 15.08.2014
Putengeschnetzeltes in Curryrahm mit Reis und Salat

Mittwoch, 20.08.2014
Saftiger Gulasch, Nudeln und Salat

Freitag, 22.08.2014
Schweinefilet mit Hackfleischfüllung, Soße ,Spätzle und Rahmgemüse

Mittwoch, 27.08.2014
Zigeunerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Freitag, 29.8.2014
Seelachsfilet, paniert dazu Rahmspinat und Salzkartoffel
Reservierungen bei der AurA Tel.: 06424/964644
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Wanderung in Langenhain-Ziegenberg

IVV-Wanderung in Neustadt
Am Wochenende, dem **2. und 3. August** veranstaltet der Wanderverein Querfeldein Ober-Mörlen seine EVG-Wanderung. Gestartet wird ab dem

Dorfgemeinschaftshaus in Langenhain-Ziegenberg am Samstag in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr . Die Markierten Strecken sind 7 und 14 km lang.
Am Sonntag, **3. August 2014** veranstalten die Wanderfreunde Neustadt ihren IVV-Volkswandertag. Gestartet wird ab dem Haus der Begegnung in Neustadt in der Zeit von 7.00 bis 13.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 11 und 20 km lang.
(es wird auch der EVG Wertungsstempel vergeben!)
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.
Weitere Veranstaltungen:

August 2014

09./10.08.	EVG-Wandertage des BSC Lich / Sport- und Kulturhalle, Lich-MuschenheimSa: 12:00 bis 16:00 Uhr / So: 07:00 bis 12:00 Uhr / 3 , 7 und 15 km
16./17.08.	EVG-Wanderung der Spvgg.“Grün-Weiß“ Haddamshausen **fällt aus!!**
23./24.08.	EVG-Wanderung der Wanderfreunde Waldensberg / Dorfgemeinschaftshaus Waldensberg / Sa: 12.00 bis 17.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 5, 12, 20 und 30 km
30./31.08.	EVG-Wanderung der Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth / Sport- und Kulturhalle Burkhardsfelden / Sa: 11.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12 und 18 km

Anzeigen

Ein herzliches Dankeschön

den vielen Gratulanten, dir mir zu meinem

90. Geburtstag

mit ihren Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Vogler, Bürgermeister Richter-Plettenberg, Ortsvorsteher Martin Bieker, dem MGV Rüdigheim, der Landfrauen-Tanzgruppe, meiner Enkelin Anna und allen, die zum Gelingen meines Festes beigetragen haben.

Leo Mönninger

Rüdigheim, im Juli 2014

Gemeinde Gemünden (Felda)

Grill-Fest

Der Freiwilligen Feuerwehr

Elpenrod

Auch in diesem Jahr findet

am Sonntag den 10. Aug. 2014

wieder das traditionelle Grillfest
am DGH statt.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.
Ab 11.00 Uhr gibt es Steaks und Würstchen
und ab 15.00 Uhr Kaffee und
selbstgebackenen Kuchen.

Wir wünschen allen einen schönen Tag
mit viel Spass und gutem Appetit

Ihre Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Alsfeld
- Vollstreckungsgericht -
33 K 20/10 30.06.2014

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung
soll am
Montag, 18. August 2014, 09:00 Uhr,
im Amtsgericht Landgraf-Hermann-Str. 1, Saal 2,
versteigert werden:
Das im Grundbuch von Nieder-Gemünden Blatt 758 eingetragene Grundstück

Lfd.Nr.	1
Gemarkung	Nieder-Gemünden
Flur	1
Flurstück	286
Wirtschaftsart und Lage	Gebäude- und Freifläche, Hohlstraße 2
Größe qm	781

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29.04.2010 in das Grundbuch eingetragen.
Verkehrswert: 94.600,00 EUR
Objektbeschreibung: Zweifamilienhaus
In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.
Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.
Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter
www.zvg-portal.de
Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:
Gerichtskasse Gießen, Kto-Nr. 100 60 14, BLZ 500 500 00, bei der Landesbank
Hessen-Thüringen -Girozentrale-
IBAN DE 205 0050 000000 100 60 14, BIC HELADEFFXXX,
unter Angabe des **Kassenzeichens:** 5020304016.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer	9606-**10**
(Frau Böcher)	
Allgemeine Verwaltung	
(Frau Böcher)	
E-Mail:	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse	9606-**14**
(Frau Reitz)	
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung	9606-**12**
(Herr Wolf)	
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung	9606-**22**
(Frau Kern)	
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt	9606-**13**
Renten/Sozialhilfen	
Gewerbeamt	
(Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt	9606-**18**
Frauenbeauftragte	
Fundbüro	
(Frau Horst)	
E-Mail:	einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle	9606-**19**
Ordnungsamt	
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“	
(Frau Schmuck)	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen	9606-**20**
(Frau Rohrbach)	
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof	918481
(Herr Richber)	
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl	746
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka	0173 - 4762677
oder 918072	

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung
  Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35: Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332: Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75: Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77: Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Entsorgung von Grünabfällen

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 02.04.2014

Bott, Bürgermeister

Bürgermeister Bott spendete Geburtstagsgeld

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Im Rahmen des Sommerfestes des Gemündener Kindergartens „Siebenstein“, überreichte Bürgermeister Lothar Bott je eine Spende von 600 Euro an die Leiterin des Kindergartens Anita Geißler sowie an die Vorsitzende des „Fördervereins Kindergarten Siebensein e.V.“, Monika Lein. Er habe, so Lothar Bott, anlässlich seines 50. Geburtstages anstelle von Geschenken um eine Geldspende für den Gemündener Kindergarten gebeten und er freue sich, dass er als Ergebnis dieses Spendenaufrufs, nun den Kindergarten mit der Gesamtspende von 1200 Euro unterstützen zu können. Während die direkte Spende an den Kindergarten zweckgebunden für die Ergänzung der Außenanlagen des Kindergartens Verwendung finden soll, zieht es der Förderverein in Betracht, für die 600 Euro-Spende Orffsche Musikinstrumente für den Kindergarten anzuschaffen, so Vorsitzende Monika Lein, die sich ebenso wie Kindergartenleiterin Anita Geißler für die großzügige Spende herzlich bedankte.

Im Rahmen des Sommerfestes im Kindergarten „Siebenstein“, überreichte Bürgermeister Lothar Bott an Kindergartenleiterin Anita Geißler (links) und Fördervereinsvorsitzende Monika Lein (rechts), je eine Spende von 600 Euro.

Abrechnung des Mittagessens in der Kindertagesstätte ‚Siebenstein’

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gibt bekannt, dass die Bezahlung des Mittagessens in der Kindertagesstätte ‚Siebenstein’ in Gemünden (Felda) **ab dem 1. August 2014** ausschließlich über 10er-Karten möglich ist. Die bisherigen Möglichkeiten der Barzahlung im Kindergarten sowie über Rechnung entfallen vollständig.
Der Erwerb der 10er-Karten ist nur bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Gemeindekasse, möglich. **In der Kindertagesstätte können keine 10er-Karten erworben werden!**
Die Öffnungszeiten der Gemeindekasse sind:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Wir möchten alle Eltern, deren Kinder im neuen Kindergartenjahr in der Kita Mittagessen sollen, bitten, sich rechtzeitig entsprechende Karten zu besorgen. Ohne vorliegende Mittagessenkarte ist kein Mittagessen in der Kita möglich.

Bott
Bürgermeister

Ferienspiele der Gemeinde Gemünden (Felda)

Mittwoch, 30. Juli 2014 - Wiese erforschen

Gräser und Pflanzen der Wiese werden mit allen Sinnen untersucht. Mit Kescher und Becherlupe geht es auf Insektenjagd. Spiele rund um die Bewohner der Wiese sorgen für reichlich Bewegung. Anschließend können sich alle Kinder mit selbstgegrillten Hamburgern stärken. Auch für Getränke während der Veranstaltung ist gesorgt. Die Kleidung sollte schmutzig werden dürfen! Bei großer Hitze bitte eine Kopfbedeckung mitgeben.

Treffpunkt: Rathausplatz Nieder-Gemünden
Ort der Veranstaltung: Vereinsgrundstück „Auf der Beune“ Nieder-Gemünden (Wegbeschreibung wird den Eltern beim Treffpunkt mitgeteilt)
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Sonstiges: Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden Christine Rohrbach 0641 / 4991-106

Donnerstag, 31. Juli 2014 - Wir gestalten ein T-Shirt

Werde Designer und gestalte dein eigenes T-Shirt - von süß bis cool !
Wo: Kindergarten Siebenstein, Feldastraße
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr
Sonstiges: Für Kuchen und Getränke ist gesorgt
Veranstalter: Kindergarten Siebenstein Anita Geißler Tel.: 06634 - 8166

Samstag, 02. August 2014 - Schnupperangeln

Wo: Vereinsgewässer Bernsfeld (Wasserbasin)
Beginn: 12:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Veranstalter: AC Burg-/ Nieder-Gemünden Herr Boris Klonnek - 0172/6705553

Seniorenausflug der Gemeinde Gemünden (Felda)

am Donnerstag, den 14. August 2011

Die Abfahrtzeiten für den diesjährigen Seniorenausflug an den Edersee sind wie folgt:

7.10 Uhr	Burg-Gemünden, Ohmstraße 7, Schmeddeborn
7.15 Uhr	Burg-Gemünden, Ohmstraße 14
7.20 Uhr	Nieder-Gemünden, Feldastraße 21,
7.25 Uhr	Nieder-Gemünden, Alsfelder Straße 19 (ehem. Bauhof)
7.30 Uhr	Elpenrod, Bushaltestelle Örtenröder Straße/Hainbacher Straße
7.40 Uhr	Hainbach, Bushaltestelle Nieder-Gemündener Straße
7.45 Uhr	Otterbach, Rülfenröder Straße 1
7.50 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle Hauptstraße 24
7.55 Uhr	Ehringshausen, Hauptstraße 90

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Lene Lein, geb. 08.07.2014 in Alsfeld, Tochter von Carolin Schneider und Eike Thomas Lein, wohnhaft in Gemünden (Felda), Birkenweg 16, OT Ehringshausen

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Gertrud Fiedler, Ruhweg 21, am 02.08.	75 Jahre
Hartmuth Schäfer, Hohlstraße 14, am 04.08.	71 Jahre

OT Burg-Gemünden

Erhard Stein, Bernsfelder Straße 14, am 31.07.	80 Jahre

OT Ehringshausen

Ella Scherer, Hauptstraße 90, am 02.08.	76 Jahre
Erna Habermehl, Mühlgasse 20, am 03.08.	86 Jahre
Helga Schmid, Hauptstraße 52, am 05.08.	70 Jahre

OT Elpenrod

Otto Fendler, Burg-Gemündener Weg 6, am 03.08.	89 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Siebenstein“ Gemünden

Sommerfest

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Der Kindergarten „Siebenstein“ in Gemünden hatte am Sonntag wieder zu seinem traditionellen Sommerfest in und um den Kindergarten eingeladen und wie immer waren viele Eltern, Großeltern und andere Gäste gekommen um sich von den Kindern zu Spiel und Spaß inspirieren zu lassen. Das Kindergartenteam hatte mit Unterstützung des Elternbeirates und der Eltern wieder einiges zur Gestaltung des Sommerfestes auf die Beine gestellt. Nachdem Kindergartenleiterin Anita Geißler mit einem Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer und einem herzlichen Willkommensgruß das bunte Sommerfest eröffnet hatte, begrüßten die Kinder die Gäste freudig mit einem Zahlenlied und dem Singspiel „Mein Hut der hat drei Ecken“. Und genau drei Ecken hatten auch die von den Kindern im Vorfeld gebastelten Hüte, die sie im Anschluss an die Begrüßungsongs ausgehändigt bekamen. Nun lag es an den Kindern, die Hüte noch zu verschönern und zu ergänzen. Denn als Bonus für die Teilnahme an den angebotenen Spielen konnte jedes Kind bunte Schleifen erwerben und seinen Hut damit noch weiter aufpeppen. Die Liedertexte und auch das gesamte Spiel- und Spaßangebot rankten sich während des Festes um das Jahresmotto des Kindergartens: „Spaß haben mit Farben, Formen und Zahlen“. Derweil die Eltern eine Schätzaufgabe zu lösen hatten, konnten die Kinder unter anderem ihre eigene Zaubertüte, die auch wieder drei Ecken hatte, basteln, mit der Herstellung eines Gegengewichts zu einem Sandsack ihren Sinn für Gleichgewicht testen und unter Beweis stellen oder gar als Baumeister in Aktion treten, indem sie genau nach vorgegebenen „Bauplänen“, die von den Kindern zuvor im Kindergarten phantasiereich angefertigt worden waren, mit Bauklötzen die verschiedensten Formen und Bauten erstellten. Wiederum um Farben und Zahlen ging es auch beim Wäscheklammern-Spiel bei dem die zuvor erwürfelte Anzahl der Wäschestücke mit farblich passenden Klammern sortiert und aufgehängt werden mussten. Jung und Alt waren mit Elan bei der Sache und es herrschte eine fröhliche Stimmung an dem zum Glück nicht mehr ganz so heißem Sommertag. Neben den Spielangeboten waren die Kinder natürlich auch eifrig darüber aus, den Eltern oder Großeltern ihre Geschicklichkeit und die Kletterkünste an den auf dem Gelände befindlichen Spielgerätepark vorzuführen. Während die Planung und Ausführung der angebotenen Spiele und Aktionen in den Händen des Kindergartenteams lag, sorgten die Eltern mit dem Verkauf von Getränken, Würstchen sowie einem reichhaltigen Angebot an selbstgebackenen Kuchen, für das leibliche Wohl bei der Veranstaltung.

Richtiges Gewicht einzuschätzen um die Waage in Balance zu bringen, war beim Spiel „Kleiderbügelwaage“ gefragt.

Die Kinder bewährten sich hervorragend als „Planer und Baumeister“ bei der Errichtung verschiedenster Bauklotzbauten.

Auch das richtige Wäscheaufhängen nach vorgegebenen Farben will gelernt sein.

„Wie viele Plastikwürfel befinden sich im Glas“, war die Schätzaufgabe, die Kindergartenleiterin Anita Geißler den Besuchern stellte.

Senioren

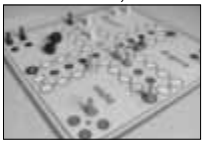
Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Neue Öffnungszeiten:

Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen. Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr. (Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden) Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung. Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.



Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden? Kein Problem, melden Sie sich bitte beim Seniorentelefon.

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Ev. Singkreis Burg-Gemünden

Brunhilde Ruckelshauß wurde für 25 Jahre im Evangelischen Singkreis geehrt.

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Brunhilde Ruckelshauß aus Burg-Gemünden wurde am Sonntagmorgen während des vom Gemündener Singkreis „Bunielot“ gestalteten Matinee, das im Rahmen des Gemeindefestes in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden stattfand, für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft im Evangelischen Singkreis, wie der Chor „Bunilot“ vormals hieß, geehrt.

Pfarrerin Ursula Kadelka überreichte der Sängerin als Dank und Anerkennung einen Blumenstrauß sowie eine Urkunde und die silberne Ehrennadel für „25 Jahre treues Chorsingen zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen“ vom Verband Evangelischer Chöre in Hessen und Nassau.

Pfarrerin Ursula Kadelka ehrte während des Matinee-Konzertes Sängerin Brunhilde Ruckelshauß für 50 Jahre aktives Singen im Ev. Singkreis Burg-Gemünden.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Großer Erfolg beim 1. Gemündener Strafstoßfestival

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Ein Hauch von „Weltmeisterschaftsflair“ herrschte am Samstag, zumindest was die tropischen Temperaturen und auch die Begeisterung von Aktiven und Zuschauern anging, auf dem Sportplatz in Nieder-Gemünden. Denn 17 Mannschaften und zahlreiche Besucher machten aus dem ersten TSV Strafstoßturnier, zu dem der Förderkreis des TSV Burg-Nieder-Gemünden eingeladen hatte, ein kleines Festival, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. Trotz der großen Hitze war der Enthusiasmus und Wettkampfgeist der Hobby-Fußballer und -Fußballerinnen, wie auch der Zuschauer, bis zum Schluss am späten Nachmittag ungebrochen. Das Strafstoßfestival, bei dem jeder mitmachen und sich im Elf-Meter-Schießen mit anderen Mannschaftsteilnehmern messen konnte, begann am Samstagmorgen 9 Uhr mit dem Fassanstich. Turnierleiter waren Mischa Bruch und Manfred Stöhr, während Seniorenspieler des TSV als Schiedsrichter im Einsatz waren.

Eine Mannschaft bestand jeweils aus fünf Spielern, inklusive Torhüter. Insgesamt gab es zwei Gruppenphasen mit vielen packenden und knappen Duellen, bis schließlich die acht besten Teams für die K.O. Runde ermittelt waren. Ab dem Viertelfinale ging es aufgrund des K.O. Systems häufig in die Verlängerung, was für besonderen Nervenkitzel bei den Spielern sorgte.

Sportlich waren am Ende die Fußballer des Teams „i Gude“ der Sieger, die das Finale mit 4:3 gegen das Team „Homberg Finest“ für sich entscheiden konnten. Den dritten Platz eroberte die Mannschaft „FS Santos“ nach einem 4:3 Sieg gegen den Viertplatzierten „1. FC Kisten“. Zu ge-

winnen gab es: 1. Preis 50 Liter Bier, 2. Preis 30 Liter Bier und 3. Preis 10 Liter Bier. Bei der Namensgebung der einzelnen Teams hatten die Kreativen ganze Arbeit geleistet und so war neben den Burschenschaften von Nieder-Gemünden, Burg-Gemünden, Nieder-Ofleiden und Rüddingshausen sowie dem TSV Alte Herren-Team, von den „Palmaboys“, über „SG Blauwal“, „1. FC Kisten“, „FC Santos“, „Dynamo Tresen“, „Birmingham City I“, „Team Habicht“, oder „i Gude“ (Turniersieger) und „Homberg Finest“ (Vize-Turniersieger), bis hin zu „Juventus Urin“ oder „FC Juventus Bierschiss“ oder gar „Die Härtner vom Gärtner“, alles vertreten.
Erstmals war auch die neue Lautsprecheranlage des TSV in Betrieb, deren Funkmikrophone es „Stadionsprecher“ Manfred Stöhr ermöglichte, von jeder Ecke des Spielfeldes zu berichten.
Große Freude am Ende beim Veranstalter und den Helfern, über das gelungenen 1. Gemündener Strafstoßturniers, das, so TSV Vorsitzender Tobias Reitz, mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im kommenden Jahr wieder stattfinden wird. Der TSV Förderkreis bedankt sich bei den zahlreichen Mannschaften für die Teilnahme und hofft gleichzeitig, beim nächsten Strafstoßfestival auch mehr Mannschaften aus der Gemeinde Gemünden begrüßen zu können.

17 Mannschaften wetteiferten um den Sieg beim 1. Gemündener Strafstoßfestival beim TSV in Nieder-Gemünden.

Die Strafstoßturnier-Meister „I Gude“ (rechte Bildhälfte) und Vize-Strafstoßturnier-Meister „Homberg Finest“ mit TSV Vorsitzendem Tobias Reitz (hintere Reihe ganz rechts) und Turnierleiter und „Stadionsprecher“ Manfred Stöhr (hintere Reihe ganz links).

VdK Burg-Gemünden

Terminbekanntgabe

Der Vorstand lädt alle seine Mitglieder zu der am Dienstag, den 26. August 2014 stattfindenden Bustagesfahrt herzlich ein.
Die bereits gemeldeten Personen bittet der Vorsitzende nochmals um eine verbindliche Zusage, Tel. 8244, für diese Fahrt.
Das gilt auch für die gemeldeten Nichtmitglieder. Wer noch Interesse an dieser Fahrt hat, kann sich umgehend bei mir melden, es sind nur noch begrenzt Plätze frei.
Näheres zum geplanten Fahrtverlauf, Programm und den Abfahrtzeiten wird an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben.
PS.: Am Mittwoch, den 30. Juli findet in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ um 19.30 Uhr eine Sitzung des Gesamtvorstandes statt.
Was ein jeder von euch weiß, da gibt es neuerdings auch Eis.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung zum „Schluck am Freitag“ im Sportheim des SVE

Auf geht‘s zum Schluck am Freitag. Am **01.08.2014 ab 18:00 Uhr** wird es Weizen und Pils vom Fass gegen den Durst und Schnitzel mit Pommes gegen den Hunger geben. Die ausrichtende Abteilung ist diesmal die neue Seniorenmannschaft der Herren, die ab kommender Saison in der B-Liga starten wird. An diesem Abend wird die Vorstellung der Spieler sein. Der SVE und die ausrichtende Abteilung freut sich auf Euer Kommen.

Vereinsgemeinschaft Hainbach

Tagesausflug nach Kassel mit Besuch des Planetariums und des Bergparks Wilhelmshöhe

Am **14.9.2014** fährt die Vereinsgemeinschaft Hainbach nach Kassel. Nach der Abfahrt um **8.00 Uhr an der Kirche** nehmen wir im Raum Kassel ein Frühstück ein. Frisch gestärkt besuchen wir das Planetarium in der Orangerie und erkunden im Rahmen der Vorführung „Eine Reise unter dem Sternenhimmel“ den aktuellen Nachthimmel. Danach bleibt etwas Zeit zur freien Verfügung, in der das Astronomisch-Physikalische Kabinett besucht oder noch eine Stärkung an der Fulda-Aue eingenommen werden kann. Um 13.30 Uhr bringt uns der Bus zum Herkules. Hier besteht die Möglichkeit, über Treppen und Wanderwege den Weg des Wassers zu verfolgen (bitte auf angemessenes Schuhwerk achten!) oder gemütlich mit dem Bus wieder hinunter zum Schlossteich zu fahren, um dort bei der großen Fontäne (50m) den Abschluss der Wasserspiele zu bestaunen. Nach einem gemeinsamen Abendessen in der Schmiede in Eudorf sind wir gegen 19.30 Uhr wieder in Hainbach. Die Kosten für diesen Ausflug (ohne Abendessen) betragen 20 EUR für Erwachsene und Kinder (15 Jahre und älter) sowie 15 EUR für Kinder bis 14 Jahre. Anmeldungen sind möglich bis zum 17.8.2014 bei Anke Möser oder Renate Grimm.

Obst- und Gartenbauverein Hainbach & Freiwillige Feuerwehr Hainbach
&
KSG Hainbach/Elpenrod

Lesen Sie weiter auf Seite 42!

3. Papalala-Festival

– Anzeige –

Spider Murphy Gang rockt Treis
Auch VÖLKERBALL wieder dabei

Am **24. und 25. Oktober 2014** ist es wieder soweit – das Papalala-Festival in Staufenberg-Treis geht in die 3. Runde. Und die diesjährige Besetzung kann sich wirklich sehen lassen: **Spider Murphy Gang, Völkerball, Eternity for minutes, Denim Demons, Frau Müller und Jonas Werner & Friends** werden für unvergessliche Momente im Staufenberger Stadtteil sorgen.

„Mit der **Spider Murphy Gang** ist uns wirklich ein dickes Ding gelungen", freut sich Dirk Wallenfels, Vorsitzender des ausrichtenden Vereins **„Kunst und Kultur (KuK) Papalala e.V."**

Die Deutschrock-Legende, die mit Hits wie „Skandal im Sperrbezirk", „Schickeria" und zahllosen weiteren Party-Rock-Reißern Geschichte geschrieben hat, wird es in Treis so richtig krachen lassen. Die Spider Murphy Gang ist der Headliner am Samstag. Eröffnet wird dieser Abend mit der Band **Frau Müller;** wer sich dahinter verbirgt, wird an dieser Stelle nicht verraten….Nur soviel: Wer sich dabei nicht bewegt, ist selber schuld.

Den krönenden Abschluss am Samstag bilden **Jonas Werner&Friends.** Hierbei handelt es sich um ein Toleranzprojekt des Musiklehrers Jonas Werner, dass in diesem Jahr u.a. für den Hessentag in Bensheim ins Leben gerufen wurde. Mehr Infos dazu demnächst an dieser Stelle. Nur schon soviel: Gänsehaut pur…

Damit nicht genug: Mit **Völkerball** kommen bereits am Freitag alte Bekannte nach Treis, hatte die Band doch im vergangenen Jahr mit ihrer mitreißenden Rammstein-Tribute-Show, gespickt mit Pyro- und Specialeffects für Gänsehautstimmung pur gesorgt. Und Max Peusch, unter anderem für die Technik verantwortlich, freut sich jetzt schon: „Das wird wieder ein Fest – und die Gäste dürfen sich auf eine noch atemberaubendere Show freuen, als letztes Jahr. Wer uns kennt, weiß das", grinst er verschmitzt. Das Festival eröffnen wird am Freitag, wie könnte es anders sein, ein echter Treiser: Mischa Jung und seine Jungs von **Eternity for Minutes** werden das Partyvolk in Rock-Punk-Stimmung bringen, bevor die nächste Überraschung die Bühne entert: Mit den **Denim Demons** konnte eine überregional bekannte Turbonegro-Tribute-Band der Extraklasse verpflichtet werden; Metal-Punk vom allerfeinsten. Es wird laut in Treis. Sehr laut….

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Die spektakuläre selbstgebaute Jacky-Theke von Vereins-Rechner Flo Fuchs wird genauso wenig fehlen, wie die im letzten Jahr lieb gewonnene und massenerprobte Cocktailbar von Jannik Weimar. Auch für Speisen in und vor der Halle und für fast jeden Geschmack ist gesorgt. Es ist also angerichtet in Treis und die Veranstalter freuen sich jetzt schon auf ein spektakuläres Festival.

Selbstverständlich steht das Benefiz-Festival für seine altbekannten Werte: Für Integration und Vielfalt, gegen Rassismus und für mehr Toleranz. Das Konzept der letzten beiden Jahre wird beibehalten. Papalala bleibt ein „Mitmach-Festival", an dem zahlreiche Vereine beteiligt sein werden und sich gegenseitig unterstützen. Der Erlös wird auch in diesem Jahr wieder an die beteiligten Vereine zur Unterstützung der Jugendarbeit in Staufenberg verwendet.

Weitere Infos zu den Bands, zum Vorverkaufsbeginn, zu Ticketpreisen usw. gibt es unter **www.papalala.de.**

Hier finden sich auch persönliche Ansprechpartner.

Ich sage allen ein herzliches Dankeschön, die mich zu meinem

80. GEBURTSTAG

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Irma Arabin

Burg-Gemünden, im Juli 2014

- Mauer- u. Betonarbeiten
- Pflaster-/Natursteinarbeiten
- Erd-/Minibaggerarbeiten
- Zaun-/Treppenbau
- Abbrucharbeiten
- Sanierungen/Reparaturarbeiten
- Kellertrockenlegungsarbeiten

und vieles mehr

Ihr Ansprechpartner seit 18 Jahren!

Baubetrieb

me. Steffen Lindenstruth, 35466 Rabenau

Tel. 0 64 07 / 59 91 oder 0172/6787835 | E-Mail: Lindenstruth-Bau@arcor.de

Die Werkstatt

AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

Norbert Lein

Kfz-Meister

Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Folgeschäden bei einem Verkehrsunfall

Das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg hatte sich damit zu befassen, ob nach einem Verkehrsunfall und einer diagnostizierten HWS-Distorsion ersten Grades ohne neurologische Auffälligkeiten ein nach einem Monat diagnostizierter, nicht objektivierbarer Tinnitus-Auris rechts eine anerkannte Unfallfolge darstellt. Das LSG Berlin-Brandenburg war der Auffassung, dass für die Anerkennung generell schon stark umstritten ist, ob ein Tinnitus überhaupt Unfallfolge sein kann und hier schon ein unmittelbarer zeitlicher Zusammenhang nicht gegeben war. Zwar muss grundsätzlich kein unmittelbarer zeitlicher Zusammenhang vorliegen, im streitgegenständlichen Fall war jedoch schon keine sicher feststellbare enge zeitliche Verbindung zum Unfallgeschehen vorhanden, sodass das Gericht gegen das Vorliegen eines unfallkausalen Tinnitus entschieden hat. Das Gericht war der Auffassung, dass die Symptome am Gehör in Form des Tinnitus nach einer HWS-Distorsion entweder sofort nach dem Unfall oder in einem Intervall von einigen Stunden auftreten würden.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Dämmerschoppen am 02. August 2014

Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden lädt alle Mitglieder und Mitbürger zu einem gemütlichen Beisammensein ab 16.00 Uhr auf das Grundstück „Auf der Beune“ ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Aktuelle Messen und Ausstellungen - Aktivitäten der „Hessischen Energiespar-Aktion“

Im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit weist die „Hessische Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, auf die Teilnahme an aktuellen Energiemessen sowie Ausstellungen hin. „Bei diesen Veranstaltungen ist neben Infomaterial zur Gebäudemodernisierung, Fördermöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit auch der Fragebogen zum „Energiepass Hessen“ erhältlich. Dieser wird im Rahmen einer Sonderaktion des Ministeriums zum ermäßigten Preis von 37,50 Euro angeboten“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Ausstellungen:

09. Juli bis 01. August
Ausstellung „Energiesparen im Altbau“, Gemeinde Grävenwiesbach, Bahnhofsweg 2a,
61279 Grävenwiesbach
17. Juli bis 16. August
Ausstellung „Fassadendämmung“, „maler-einkauf-südwest, Niederlassung Frankfurt/Main, Hanauer Landstraße 501, 60386 Frankfurt/Main
21. Juli bis 04. August
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“, Stadt Raunheim, Am Stadtzentrum 1, 65479 Raunheim
07. August bis 02. Oktober
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“, Gemeinde Hüttenberg, Frankfurter Str. 49 - 51,
35625 Hüttenberg
08. bis 10. August
Ausstellungen „Energiesparen im Altbau und „Fassadendämmung“, Gewerbeverein Alsfeld, Schwabenröder Straße 60, 36304 Alsfeld
26. Juli bis 16. August
Ausstellung „Flechtwand aus der Bronzezeit“, Holzzentrum Wehn & Schäfer, In der
Stockwiese 43, 57334 Bad Laasphe
18. August bis 13. September
Ausstellung „Fassadendämmung“, „maler-einkauf-südwest, Niederlassung Darmstadt,
Haasstraße 9-11, 64293 Darmstadt
08. bis 22. September
Ausstellung „Dachdämmung“, Stadt Grünberg, Rabegasse 1, 35305 Grünberg
10. bis 29. September
Ausstellung „Energiesparen im Altbau“, Stadt Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau
13. und 14. September
Ausstellungen „Energiesparen im Altbau“, „Fassadendämmung“ und „Stromeinsparung im Haushalt“, „Energiemesse Groß-Umstadt, Stadthalle, 64823 Gro0-Umstadt
29. September bis 13. Oktober
Ausstellung „Fassadendämmung“ Stadt Heusenstamm, Im Herrngarten, 63150 Heusenstamm

Messen/Informationsstände

07. bis 10. August
Kram- und Viehmarkt in Bad Arolsen, Gelände „Auf dem Königsberg“, 34454 Bad Arolsen
19. bis 21. September
Baumesse Hofheim, Messecenter Rhein-Main, Robert-Bosch-Straße 9, 65719 Hofheim-Wallau am Taunus
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter www.energiesparaktion.de.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Anzeigenteil

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Relaxwoche
7 Übernachtungen mit Halbpension
und kalt-warmen Frühstücksbüfett
zum günstigen Wochenpreis
1x festliches 6-Gang-Menü
6x Menüwahl
aus 3 Gerichten
p. P. ab 355,– €

Schwarzwaldversucherle
Immer von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 Nächte
4 oder 5 Übernachtungen
mit Halbpension
p. P. ab 205,– €

Unsere Pluspunkte!

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

Zeitungsanzeige

in unseren Mitteilungsblättern!

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.^{00} – 17.^{00}, Sa. 9.^{00} – 13.^{00}, ab 1.4. 9.^{00} – 16.^{00} Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Sagen Sie „JA" –

zu einer Hochzeitsanzeige in Ihrem TIP

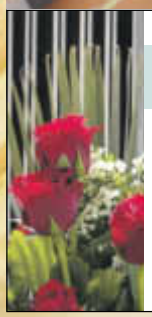
Gestalten und buchen Sie gleich online.

Danke,
es war wunderbar!

Für alle erwiesenen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Gratulanten ganz herzlich bedanken.

Martin und
Anna-Lena Mustermann
geb. Muster

Musterhausen, im Mai 2013



Anne-Sophie Muster und Dr. Ingo Mustermann

heiraten!

Am 4. Mai 2013 um 12.00 Uhr werden wir in der Kapelle zu Musterhausen in Musterstadt vor den Traualtar treten.

Musterstadt - Musterhausen

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus unserem Online-Familienkatalog oder entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf

www.wittich.de/hochzeit

VERLAG WITTICH

Ihre Hochzeitsanzeige online aufgeben bei LINUS WITTICH – ein Service von WITTICHonline.

www.krag-immobilien.de
KRAG
Sommerferienaktion

Kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie in den hessischen Sommerferien 2014. Begrenztes Kontingent: 20 Stück insgesamt.
Rufen Sie uns gleich an!
(Gilt für Immobilien in Mittelhessen. Eine Immobilie pro Eigentümer.)

☎ 0 64 62 / 9 14 80

www.wittich.de

Und wann werben Sie?
Am besten gleich –
ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel.: 0 66 43-96 27-0

Küchenstudio Lapp
GK GUTE KÜCHEN
Ute Lapp
Auestraße 49
35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 0 64 25 - 30 09 449
Mobil 0176 - 56 70 39 81
www.kuechenstudio-wohratal.de
Küchen zum Wohlfühlen
Mo, Di, Mi, Fr: 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
Termine außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung.

Hebammenpraxis Andrea Weber
Der neue Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurs findet
in meiner Praxis im Weidenweg 12,
35315 Homberg/Ohm-**Ober-Ofleiden, statt.**
Anmeldung unter: Tel. 0 66 33 / 52 30

Dr. med. Jürgen Schnee
Facharzt für Innere Medizin + Sportmedizin
Frankfurter Straße 25 • 35315 Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 77 54
Praxis geschlossen
vom 11.8. bis 29.8.2014
Vertretung in dringenden Fällen: alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Kollegen!

VERLAG WITTICH
seit 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

Liebe Kunden,

vom **01.08. bis 01.09.2014** befinde ich mich im Urlaub.

Bitte nutzen Sie in dieser Zeit den Kontakt zu meinem Kollegen **Wilhelm Schneider** unter:
0175-5951087

Ihre E-Mails senden Sie bitte weiterhin an meine Adresse:
d.wandner@wittich-herbstein.de

Diese werden direkt weitergeleitet und bearbeitet.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Ferienzeit und freue mich Sie im September wieder zu sehen.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Urlaub
vom 1.8. bis 1.9.
Vertretung: Wilhelm Schneider
Tel. 01 75 - 59 51 087

Fragen zur **Werbung?**
Ihr Medienberater
Daniel Wandner
berät Sie gern.

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« für ein Teilgebiet in Amöneburg ab 01.10.2014.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Sightseeing und Segway

Suchen Sie ein interessantes Ausflugsziel für Ihre Familie oder Ihren Verein? Eine Städtetour mit kulturellen Höhepunkten muss nicht trocken und langweilig sein.

Forchheim ist ein historisches Städtchen mit zahlreichen Fachwerkbauten und einem wunderschönen Altstadtkern. Lassen Sie sich bezaubern von den Sehenswürdigkeiten, die die Stadt zu bieten hat und erleben Sie zugleich eine aufregende Tour mit dem Segway.

Auf der Sportinsel dreht man die ersten Übungsrunden entlang dem malerischen Altwasser, und schon geht es los zu den wichtigsten Stationen:
Unterwegs sieht man das Nürnberger Tor, das einzig noch erhaltene Stadttor der Festungsanlage, die Alte Wache, Klein Venedig, die Fischkästen und das Schiefe Haus. Sehenswert ist auch das Katharinenspital und das Wasserschloss, ein Teil der Festungsanlage, der den Fluss „Wiesent“ überquert. Besonderes Highlight ist das historische Fachwerk-Rathaus mit seinen hintergründigen Schnitzereien. Nach der Segway-Tour kann man vor dieser Kulisse auf dem Rathauplatz gemütlich eine Tasse Kaffee genießen und im Anschluss durch die Fußgängerzone mit zahlreichen kleinen Boutiquen zu bummeln. Zum Abschluss geht es noch zur Kaiserpfalz, einem ehemaligen Bischofsschloss. Wer noch etwas Zeit zur Verfügung hat, sollte die Gelegenheit nutzen und dort das Museum mit den überregional bedeutenden Wandmalereien besichtigen.

Ein besonderer Tipp: Man kann die Segway-Tour auch am Forchheimer Kellerwald enden lassen. Diese Variante bietet Gelegenheit zu einem geselligen Abschluss mit Bierprobe und guter fränkischer Küche.

Tourist-Information

Rathaus, Hauptstr. 24
91301 Forchheim

+49 (0)9191 714-337
+49 (0)9191 714-338

tourist@forchheim.de
www.forchheim.de

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:

01. **Öffnen Sie** Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de

02. **Wo soll Ihre Anzeige erscheinen?**
Geben Sie hier den Namen oder die PLZ Ihrer Stadt/Gemeinde ein.

03. **Wählen Sie nun den entsprechenden Titel aus.**
Klicken Sie auf den korrekten Titel in der angebotenen Auswahl.

04. **Wählen Sie** die für Ihre Anzeige passende Anzeigen-Art aus:
Familien-Anzeigen | Format-Kleinanzeigen | Fließtext-Kleinanzeigen

05. **Erstellen Sie Ihre Anzeige.**
Im Editor können Sie nun Ihre Anzeige individuell erstellen.

06. **Ihre Anzeige ist fertig erstellt?**
Klicken Sie bitte auf: **Weiter mit Anzeigen-Buchung >**

07. **Anzeige und Buchungsdaten kontrollieren.**
Bitte überprüfen Sie alle Ihre Angaben auf Korrektheit.

08. **Alles in Ordnung?**
Klicken Sie bitte auf: **Alles ok, zur Kasse >**

09. **Kasse.**
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaber-Daten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.

10. **Alle Angaben eingepflegt?**
Klicken Sie bitte auf: **Weiter mit Anzeigen-Buchung >**

11. **Allgemeine Geschäftsbedingungen.**
Lesen Sie sich unsere AGBs durch und bestätigen Sie diese.

12. **Sie haben die AGBs bestätigt?**
Klicken Sie bitte auf: **Jetzt zahlungspflichtig bestellen >**

13. **Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH.**
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Herzlich willkommen zu unserem Leitfaden, um online Zeitungsanzeigen zu schalten. Auf dieser Seite werden wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie einfach Sie über das Internet Ihre persönliche Werbung gestalten können.

Kontakt:

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

Industriestraße 9–11
36358 Herbstein

Telefon:
06643/9627-0

E-Mail:
anzeigen@
wittich-herbstein.de

Internet:
www.wittich.de

Leben Wohnen Wohlfühlen
Senioren-Pflegeheim Haus Lauer
Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH
Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH
Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Jetzt schnell zugreifen
Schuhhaus Seibert
Frankfurter Str. 81
35315 Homberg/Ohm
Kinder-Sommerschuhe
30 % reduziert
... denn ohne Schuhe geht es nicht!

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- **Kfz-Inspektion**
- **Kfz-Reifenservice**
- **Kfz-Unfallreparatur**
- **Kfz-Glasreparatur**
- **Kfz-Klimaservice**
- **Kfz-Lackierung**

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!